

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2024



E-MAIL
kanzlei@frick.ch



TELEFON
062 865 28 30



ADRESSE
Gemeindehausplatz 1

Gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c des Gemeindegesetzes erstattet der Gemeinderat folgenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024.

(Gliederung gemäss Kontenplan der Erfolgsrechnung; in Klammern Vergleichszahlen des Vorjahres)

INHALTSVERZEICHNIS

EINWOHNERGEMEINDE	5
0 Allgemeine Verwaltung	5
0110 Legislative	5
Gemeindeversammlungen	5
Abstimmungen und Wahlen	6
0120 Exekutive	6
Gemeinderat	6
Gemeindepersonal	7
Gemeindekanzlei/Empfangsbüro	9
0211 Abteilung Finanzen	11
0217 Regionales Steueramt	13
0222 Abteilung Bau und Umwelt	14
Bauverwaltung	14
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	19
1116 Polizei Oberes Fricktal	19
1400 Allgemeines Rechtswesen	19
Zivilstandsamt	19
Ordentliche Einbürgerungen	19
Erleichterte Einbürgerungen	20
Markt	20
1401 Einwohnerdienste	21
1407 Regionales Betreibungsamt	22
1506 Stützpunktfeuerwehr	23
1610 Militär	25
1620 Zivilschutz	25
Zivilschutzorganisation Oberes Fricktal	25
Regionales Führungsorgan Oberes Fricktal (RFO)	27

2	Bildung	31
2100	Schulleitung	31
2140	Musikschule	36
2170	Schulliegenschaften	37
3	Kultur, Sport und Freizeit	39
3111	Saurier	39
3290	Kultur	40
	Arbeitskreis Dorfgeschichte	42
	Bundesfeier	43
	Empfang für Olympiasiegerin Chiara Leone	43
3411	Schwimmbad	45
3421	Schneesportlager	48
4	Gesundheit	50
4340	Pilzkontrolle	50
5	Soziale Sicherheit	52
5310	Gemeindezweigstelle SVA	52
5440	Jugendarbeit	53
5720	Sozialdienst	53
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56
6130	Kantonsstrassen	56
6150	Gemeindestrassen	56
7	Umweltschutz und Raumordnung	59
7101	Wasserwerk	59
7200	Abwasserbeseitigung	61
7300	Abfallwirtschaft	61
7301	Abfallwirtschaft (Stiftung STIGAOF)	62
7690	Energiekommission	62
7710	Friedhof, Bestattung	63

8	Volkswirtschaft	65
8100	Landschafts- und Landwirtschaftskommission (LLwK)	65
8120	Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)	65
8140	Pflanzenschutz	66
8400	Partnergemeinde Frickingen	67
9	Finanzen und Steuern	69
9000	Finanzkommission	69
	ORTSBÜRGERGEMEINDE	71
8200	Forstbetrieb	71
9000	Finanzkommission	73

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

EINWOHNERGEMEINDE

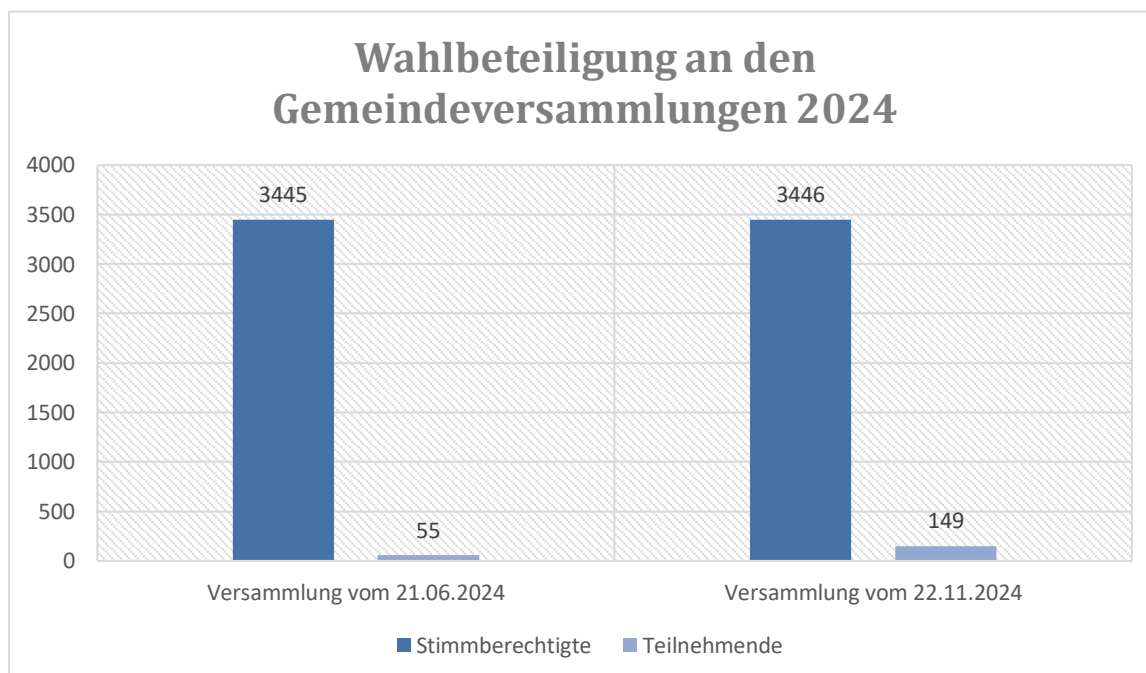
0 Allgemeine Verwaltung

0110 Legislative

Gemeindeversammlungen

An der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 wurden nebst den ordentlichen Traktanden wie Protokoll und Rechnungsablage zwei Kreditabrechnungen (Um- und Ausbau Mehrzweckgebäude Racht, Planung Erweiterung Mehrzweckgebäude Racht) genehmigt. Die Versammlung wurde von 55 von 3'445 Stimmberechtigten besucht.

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde nebst Protokoll und dem Budget 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 102 % ein Verpflichtungskredit für die Projektierung der Weiterentwicklung des Bahnhofs über 2.568 Mio. genehmigt. Zudem wurden zwei Kreditabrechnungen (Ersatz Fenster Schulhaus C Ebnet und Ersatz Schlauchverlegefahrzeug Stützpunktfeuerwehr Frick) gut geheissen. Die Versammlung wurde von 149 von 3'446 Stimmberechtigten besucht.



Abstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten waren zu 4 (3) Urnengängen mit insgesamt 14 Vorlagen eingeladen und beteiligten sich daran wie folgt:

3. März 2024

- Eidgenössische Volksabstimmungen
- Beteiligung: 57.6 %

9. Juni 2024

- Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen
- Beteiligung: 42.5 % respektive 41.1 %

22. September 2024

- Eidgenössische Volksabstimmungen (Wahl der 6 Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter am Bezirksgericht Laufenburg und Wahl der Gerichtspräsidentin / des Gerichtspräsidenten 2)
- Beteiligung: 40.2 %, 27.4 % und 30.1 %

24. November 2024

- Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen
- Beteiligung: 39.5 % respektive 39.3 %

0120 Exekutive

Gemeinderat

Der Gemeinderat befasste sich im Jahr 2024 an 43 (43) Sitzungen mit 618 (989) protokollierten Geschäften. Durch die Umstellung auf ein neues Geschäftsverwaltungssystem (CMI) erfolgt die Beschlussnummernvergabe anders. Neu wird für Geschäfte, die der Gemeinderat stillschweigend zustimmend zur Kenntnis nimmt, keine eigene Geschäftsnummer mehr vergeben. Die Gemeinderatssitzungen als auch die Aktenauflage werden weitgehend papierlos mit einem digitalem Geschäftsverwaltungssystem (GEVER) durchgeführt. Der Gemeinderat setzte sich gleich wie im Vorjahr zusammen: Gemeindeammann Daniel Suter, Vizeammann Gunthard Niederbäumer, Gemeinderätin Susanne Gmünder Bamert, Gemeinderat Eugen Voronkov und Gemeinderat Franz Ruder.

Gemeindepersonal

Im Berichtsjahr 2024 haben **Stellen angetreten**:

01.01.	Astrid Kyburz, Leiterin Baubewilligungen Stv. Leiterin Bau und Umwelt
01.01.	Cyrril Birrer, Polizei Oberes Fricktal
01.01.	Dania Fischler, Stv. Leiter Regionales Steueramt
01.01.	Daniela Kleeb-Senn, Sachbearbeiterin Finanzen
01.02.	Natalie Naima Schottlaender, Musiklehrperson
01.04.	Florian Meier, Polizei Oberes Fricktal
01.05.	Martin Streich, Mitarbeiter Brunnenmeisterdienste
01.06.	Arlinda Gashi, Freizeitzentrum Vitamare
01.06.	Joel Sutter, Sachbearbeiter Regionales Steueramt
01.08.	Florian Mall, Leiter Musikschule
01.08.	Lucien Danzeisen, Musiklehrperson
01.10.	Morena Zufferey, Sachbearbeiterin Bau und Umwelt
01.12.	Roland Frei, Freizeitzentrum Vitamare



Verabschiedet wurden:

31.01.	Gianni Lüscher, Musiklehrperson, Pensionierung
12.03.	Fritz Kuhn, Betreuung Vermietungen Hotel Rebstock, verstorben
04.04.	Dario Viri, Musiklehrperson
30.04.	Ramona Barone, Leiterin Hochbau Bau und Umwelt
30.06.	Alexandra Willi, Sachbearbeiterin Regionales Steueramt
31.07.	Anna Mühlberg, Musiklehrperson
31.07.	Florian Rizzo, Bademeister, Freizeitzentrum Vitamare
31.07.	Maya Häggi, Musiklehrperson
31.08.	Selma Bajrusi, Sachbearbeiterin Kanzlei / Einwohnerdienste
30.11.	Edith Näf-Wyder, Raumpflegerin, Pensionierung
31.12.	Andreas Hofstetter, IT Schule



Gratulationen zu **Dienstjubiläen** erhielten:

Name	Vorname	Abteilung	Jubiläum
Scheiber	Sabine	Sauriermuseum	10 Jahre
Tosio Sting	Edith	Sauriermuseum	10 Jahre
Tucci	Karin	Regionales Steueramt	10 Jahre
Teke Onayli	Fatma	Reinigung	10 Jahre



Mangold	Thomas	Schwimmbad Vitamare	10 Jahre
Körkel	Sandro	Hauswartung	10 Jahre
Müller	Rafael	Polizei	10 Jahre
Mor-Karagecili	Nursel	Reinigung	10 Jahre
De Vita	Luca	Hauswartung	10 Jahre
Toth	Bence	Musikschule	10 Jahre

Die **Berufsausbildung** haben erfolgreich abgeschlossen:

- 31.07. Asghedom Hermon, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- 31.07. Bringold Fiona, Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität
- 31.07. Krasniqi Edi, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- 31.07. Schifferle Timon, Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität
- 31.07. Schmid Andreas, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Im Jahr 2024 wurde zum zweiten Mal ein Baum für die Lehrabgänge rinnen und Lehrabgänger der Gemeinde Frick gepflanzt. Diese Aktion soll jedes Jahr als Umweltschutzbeitrag wiederholt werden. Die Lehrabgängerin und Lehrabgänger haben in Zusammenarbeit mit dem Bauamt eine Eiche im Gebiet Lammet gepflanzt. Der Baum symbolisiert das Wachstum und die Entwicklung der Lernenden während ihrer Lehrzeit. Darüber hinaus soll die Eiche die fünf Lernenden auch in Zukunft an ihre Ausbildungszeit erinnern.



Beginn von Ausbildungen:

- 01.08. Joss Lukas, Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität
- 01.08. Riess Maurice, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- 01.08. Rippstein Nevin, Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität
- 01.08. Schürch Lars Eliano, Unterhaltspraktiker EBA
- 01.08. Windisch Ben, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ



Gemeindekanzlei/Empfangsbüro

Das Empfangsbüro ist für eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Bevölkerung die erste Anlauf-, Auskunft- und Kontaktstelle, insbesondere für alle Geschäfte rund um die Einwohnerkontrolle und Ausweise.

Die Gemeindekanzlei erfüllt etliche Stabsfunktionen der Information und Kommunikation. Dazu gehört auch die Betreuung der Homepage und der Social Media Kanäle, die Korrespondenz für den Gemeinderat sowie das Personalwesen. Damit nimmt die Kanzlei innerhalb der Verwaltung eine wichtige Drehscheiben- und Koordinationsfunktion wahr. Das Personal der Kanzlei untersteht direkt der Gemeinbeschreiberin II, Isabelle Hirsbrunner.

Information und Kommunikation

Dem Gemeinderat ist es ein zentrales Anliegen, die Bevölkerung frühzeitig, transparent und verständlich über Projekte, Planungen, die Entwicklung der öffentlichen Finanzen sowie über verwaltungsrelevante Themen zu informieren.

Auch im Jahr 2024 wurden dafür verschiedene Kommunikationskanäle konsequent genutzt und weiterentwickelt. Die Informationsverbreitung über die Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram, die seit Mitte 2020 im Einsatz sind, wurde wiederum unter der Leitung von Faime Fejzula und dem zugehörigen Redaktionsteam professionell gepflegt und ausgebaut. Ziel dieser Aktivitäten ist es, insbesondere jene Bevölkerungsteile anzusprechen, die klassische Medien wie Zeitungen oder Radio kaum nutzen.



Neben den sozialen Medien bleiben die gemeindeeigene Website sowie das amtliche Publikationsorgan „Fricktaler Woche“, das integriert in die Neue Fricktaler Zeitung einmal wöchentlich an alle Haushalte verteilt wird, zentrale Informationsquellen für die Bevölkerung. Wichtige Mitteilungen werden zusätzlich in Form von Medienmitteilungen an die regionalen Zeitungen übermittelt, um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Partizipationsprozess Auftaktforum und Ergebniskonferenz

Der Gemeinderat lud die Bevölkerung letztes Jahr zu einem Auftaktforum als auch einer Ergebniskonferenz ein. An den extern moderierten Anlässen wurden die bevorstehenden grossen Projekte des Ersatzneubaus einer Mehrzweckhalle, der Weiterentwicklung des Bahnhofs als auch der Sanierung oder eines Ersatzneubaus des Hallenbads diskutiert. Ein weiteres Schwerpunktthema waren die Gemeindefinanzen und die Frage, wie die Investitionen ohne allzu grossen Anstieg der Verschuldung finanziert werden können. Zwischen den beiden Konferenzen erarbeiteten verschiedene Arbeitsgruppen Empfehlungen zu Händen des Gemeinderats.

0211 Abteilung Finanzen

Bezüglich der Rechnungsführung wird auf den separaten Rechnungsauszug verwiesen.

Das ganze Rechnungswesen der Gemeinde erfolgt über die Software **Abacus** und **Innosolvcity** (frühere Bezeichnung NEST). Die Anwendungen beinhalten die Finanz-, Anlage-, Lohn-, Debitoren-, Kreditorenbuchhaltung wie auch ein E-Banking. Damit werden auch alle Bedürfnisse der Einwohnerdienste abgedeckt. Für die Parkplatzbewirtschaftung (Parkkarten und Langzeitparkierer) steht die Software **OM Permission** zur Verfügung. Diese Anwendung wird vor allem von den Mitarbeitenden in der Kanzlei angewendet. Weiter ist im Bereich der Sozialhilfe die Anwendung **KLIB** im Einsatz, welche die Abteilung Soziales in der Fallführung unterstützt sowie im Finanzbereich den Geldverkehr abwickelt. Die Rechnungen können auch elektronisch verschickt werden (E-Bill). Seit 2013 ist die Gemeindeverwaltung am Rechenzentrum (RZ) der OBT Zürich angeschlossen. Sämtliche Applikationen werden im RZ betrieben und alle Daten extern gesichert. Diese Lösung verschafft eine sehr grosse Sicherheit bezüglich der Daten. Zudem besteht die Möglichkeit für externe Zugriffe, was ein Arbeiten im Homeoffice problemlos möglich macht.

Die **Lohnadministration** für alle Angestellten der Gemeinde inklusive Soldauszahlungen der Stützpunktfeuerwehr erfolgt durch die Abteilung Finanzen. Der Versand der Lohnabrechnungen und der Lohnausweise erfolgt in den meisten Fällen auf elektronischem Weg in verschlüsselter Form. Weiter obliegt die **Betreuung des Versicherungssportefeuilles** für sämtliche Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherungen der Abteilung Finanzen.

Seit Inkrafttreten des neuen Kinderbetreuungsgesetzes werden die Gesuche für die Beiträge nach dem kommunalen Reglement in der Abteilung Finanzen bearbeitet und aufgrund der Steuerdaten verfügt.

Von der Gemeinde Frick werden administrativ geleitet und finanziell abgerechnet:

- Regionales Steueramt, dem folgende Gemeinden angeschlossen sind: Frick, Wölflinswil, Oberhof, Densbüren und Wittnau.
- Regionales Betreibungsamt für die Gemeinden, Frick, Böztal, Gipf-Oberfrick, Herznach-Ueken, Oberhof, Wittnau, Wölflinswil und Oeschgen.
- Polizei Oberes Fricktal mit 17 (Vorjahr 17) beteiligten Gemeinden.
- Stützpunktfeuerwehr Frick mit den Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen. Die Kosten werden vertragsgemäss auf die Funktionen der Stützpunktfeuerwehr und die Ortsfeuerwehren aufgeteilt.

- Geschützte Sanitätshilfsstelle im MZG Racht mit 31 beteiligten Gemeinden. Dabei werden die Kosten über die beiden Zivilschutzstellen Oberes und Unteres Fricktal abgewickelt.
- Primar- und Oberstufe mit 60 (59) Abteilungen (inkl. 5 Kindergartenabteilungen) und 1'043 (1'049) Schülern.
- Regionale Musikschule mit 11 angeschlossenen Gemeinden, 35 (35) Lehrpersonen und rund 670 (690) Schülern (ohne Musikgrundschule, die vom Kanton finanziert wird).
- 8 Schulhäuser, 2 Doppelkindergärten und 1 Einzelkindergarten, 1 Mehrzweckhalle, 1 Turnhalle, 1 Sporthalle, 1 Mehrzweckgebäude (Racht), 1 Werkhof.
- Frei- und Hallenbad mit Restaurationsbetrieb. Das Café wird ausserhalb der Sommer-Saison durch das Badpersonal geführt.
- 4 Liegenschaften des Finanzvermögens (Kornhaus, altes Gemeindehaus Widenplatz, Hotel-Restaurant Rebstock und das Einfamilienhaus Zwidellen 15 (neben der Mehrzweckhalle Schule Dorf). Das Einfamilienhaus Zwidellen 15 wird seit dem Auszug des Mieters im Sinne einer Zwischennutzung als Jugendtreffpunkt geführt.
- Spezialfinanzierungen: Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft.
- Die folgenden Funktionen sind Mehrwertsteuerpflichtig und müssen quartalsweise gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung abgerechnet werden: 3411 **Schwimmbad**, 6151 **Parkhaus Bahnhof**, 7101 **Wasserwerk**, 7201 **Abwasserbeseitigung** und 7301 **Abfallwirtschaft**, 7306 **Regionale Brunnenmeisterdienste** und der **Abwasserverband Sisslebach**.

Auf regionaler Ebene ist die Abteilung Finanzen ausserdem für die Führung des Rechnungswesens der **Zivilschutzorganisation Oberes Fricktal** (ZSO), des **Regionalen Führungsorgans Oberes Fricktal** (RFO) mit 15 Gemeinden und des **Abwasserverbands** Sisslebach mit 8 Gemeinden zuständig.

0217 Regionales Steueramt

Steuerveranlagungen 2023 / Regionales Steueramt Frick

	Pflichtige Periode 2023* 31.12.2024	Periode 2023 def. veranlagt am 31.12.2024	Periode 2022 def. veranlagt am 31.12.2024	Periode 2021 def. veranlagt am 31.12.2024
- Selbstständigerwerbende	219	43	164	217
- Landwirte	111	26	106	119
- Unselbstständigerwerbende	5210	3308	4801	5024
- Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	215	52	147	196
- öffentlich-rechtliche Körperschaften	2	2	2	2
- Unterjährige Steuerpflichtige	90	77	76	104
Subtotal	5'847	3'508	5'296	5'662
Veranlagt in % vom entsprechenden Steuerjahr		60.00 %	91.00 %	97.90 %
Offene Veranlagungen im entsprechenden Steuerjahr		2'339	522	123
Grundstückgewinnsteuern		56	82	123
Kapitalzahlungen § 45 und § 267 Steuergesetz		494	413	461
Total	5'847	4'058	5'791	6'246

Einsprachen/Rekurse/Verwaltungsbeschwerden erledigt im Jahr 2024	62
--	----

Anzahl Steuerpflichtige Periode 2023 (Stand 31.12.2024)	5'847	100.00 %
Anzahl Steuerpflichtige Periode 2022 (Stand 31.12.2024)	5'818	99.50 %
Zunahme der Steuerpflichtigen:	29	0.50 %

Zur Lesbarkeit dieser Statistik ist Folgendes festzuhalten:

- Das Regionale Steueramt führt in seiner Aufstellung sämtliche Steuerpflichtige aller betreuten Gemeinden auf.
- Das Regionale Steueramt hat im Jahr 2024 zur Hauptsache die Steuererklärungen 2023 bearbeitet.

- Das Regionale Steueramt legt deshalb für die Bearbeitung der Steuererklärungen 2023 Rechenschaft ab.
- In der kommenden Statistik (Juni 2026) sind dann die Zahlen 2024 abgebildet.
- Das Regionale Steueramt bearbeitet Steuererklärungen der Steuerpflichtigen aus den Gemeinden Densbüren, Frick, Oberhof, Wittnau und Wölflinswil.

0222 Abteilung Bau und Umwelt

Bauverwaltung

Bei der Abteilung Bau und Umwelt gingen total 75 (100) Baugesuche ein. Im Berichtsjahr wurden 73 (86) Baubewilligungen erteilt.

Übersicht Anzahl erteilte Baubewilligungen:

Kategorie	erteilte Baubewilligungen	Vorjahr
Neubau Einfamilienhäuser	4	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	2
Übrige Bauten	69	83

Fertigstellung von Wohnungen

Jahr	Neue Wohnungen und Häuser bezugsbereit	Vorjahr
2024	100	23

Privater Hochbau

Letztes Jahr waren etwas mehr Baugesuche für Einfamilienhäuser zu verzeichnen. Es waren keine Gesuche für Mehrfamilienhäuser zu verzeichnen. Die restlichen Bewilligungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr leicht ab.

Speziell zu erwähnen sind die Fertigstellungen von insgesamt 100 neuen Wohnungen und Häusern. Darunter sind die Bauten der Überbauung "Lammet", die Überbauung Sonnenhöfli sowie das neue Bankgebäude der Aargauischen Kantonalbank (AKB) mit integrierten Wohnungen.

Bei der Überbauung "Blaie" mit total 129 Wohnungen konnte im November 2024 mit den Bauarbeiten begonnen werden.



Foto Überbauung "Lammet"



Foto Aargauische Kantonalbank (AKB)

Übrige Bauten

Die im Jahr 2023 bewilligte Heizzentrale der IWB im Gebiet Stieracker wurde grösstenteils fertiggestellt und liefert bereits seit der Heizperiode 2024/2025 Wärme. Auch das dazugehörige Fernwärmeleitungsnetz wurde in den Bereichen Stieracker, Widengasse (bis Widenplatz) und Schulstrasse bereits erstellt.

Der Leitungsbau wird im Jahr 2025 fortgesetzt. Ein Ausbau der 1. Etappe befindetet sich derzeit im Planungsstadium.



Foto Heizzentrale

Raumplanung - Teilrevision Nutzungsplanung

Im Frühling 2019 wurden die Planungsarbeiten für eine Teilrevision der Nutzungsplanung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt das Angebot des Raumplanungsbüros Planar AG, Zürich. Im Jahr 2020 wurde ein Räumliches Entwicklungsbild (REL) und ein kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) erarbeitet. Die revidierte Planung wurde im Frühling 2022 im Rahmen einer Mitwirkungsaufgabe vorgestellt. Nach einer ersten Vorprüfung durch den Kanton, wurde die Nutzungsplanung überarbeitet und im Dezember 2023 zur zweiten kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die öffentliche Auflage erfolgte im Herbst 2024. Nach der Verarbeitung und Abhandlung der Einwendungen ist die Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Sommer 2025 geplant, damit diese dann nach der Genehmigung durch den Regierungsrat anfangs 2026 in Kraft treten kann.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Kornhaus

Im Kornhaus zog nach rund 20-jähriger Mietzeit die Dialysestation des Kantonspitals Aarau aus. Um die Räumlichkeiten wieder vermieten zu können, mussten diverse Instandstellungen und sanfte Renovationen durchgeführt werden. So wurde eine Toilette und die Teeküche versetzt. Weiter wurden die Räume frisch gestrichen und es gibt neue Böden. Die Renovationsarbeiten haben im Dezember 2024 begonnen und werden eng von der Denkmalpflege begleitet. Die Räume werden ab Mai dem Verein Altersbetreuung Oberes Fricktal vermietet.

Rebstock

Im Rebstock wird jedes Jahr ein Gästezimmer saniert. In diesem Jahr wurde ein Zimmer mit Dusche und WC saniert. Die Renovation fiel etwas umfangreicher als ursprünglich geplant aus, da das Badezimmer Schimmelbefall aufwies und dementsprechend aufwendiger saniert werden musste. Das Zimmer selber erhielt eine sanfte Renovation mit frischer Farbe an den Wänden, neuem Boden und teils neuen Möbeln.

1

ÖFFENTLICHE
ORDNUNG UND
SICHERHEIT,
VERTEIDIGUNG

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1116 Polizei Oberes Fricktal

Die Polizei Oberes Fricktal mit Sitz in Frick ist gemäss Gemeindevertrag für 17 Gemeinden zuständig. Der separat abgefasste Jahresbericht der Polizei kann bei der Gemeindekanzlei Frick oder auf der Homepage der Polizei Oberes Fricktal eingesehen werden.



1400 Allgemeines Rechtswesen

Zivilstandsamt

Die Gemeinde Frick ist dem Regionalen Zivilstandsamt Laufenburg angeschlossen. Es wird auf den separaten Rechenschaftsbericht verwiesen.



Ordentliche Einbürgerungen

Für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts ist in der Gemeinde Frick seit dem Jahr 2016 nach einer entsprechenden Änderung der Gemeindeordnung der Gemeinderat zuständig.

Gemäss den Vorgaben des kantonalen Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (§ 19 Abs. 1 KBüG) hat der Gemeinderat der Öffentlichkeit jährlich Bericht über die eingereichten, zurückgezogenen und bewilligten Einbürgerungsgesuche zu erstatten.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die nach Staaten gegliederte Anzahl Gesuche ersichtlich:

Heimatstaat	Gesuchseingang2024	Gesuchsrückzüge 2024	Zusicherungen Gemeindebürgerrecht 2024
Deutschland	3	-	4
Eritrea	2	-	1
Italien	5	-	8
Kosovo	4	-	6
Nordmazedonien	1	-	-
Polen	2	-	-
Serbien	2	-	3
Somalia	1	1	-
Sri Lanka	2	-	-

Syrien	-	-	1
Türkei	1	-	2
Ungarn	1	-	1
Total	24	1	26

Erleichterte Einbürgerungen

10 (2) Berichte zu Händen des Bundesamts für Migration.

Markt

Im 2024 wurden alle vier Jahresmärkte mit je ca. 150 Marktfahrenden durchgeführt, die ca. 330 Standplätzen/Ständen belegten. Auch der Weihnachtsmarkt als eintägige Veranstaltung „Weihnachten in Frick“ wurde wiederum durch den Gewerbeverein organisiert.

Impressionen:



1401 Einwohnerdienste

Bevölkerung mit zivilrechtlichem Wohnsitz Frick

<u>Bevölkerungsbewegung</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Zuzüge	524	406
Wegzüge	<u>372</u>	<u>406</u>
Wanderungsdifferenz	+152	0
Geburten	58	48
Todesfälle	<u>65</u>	<u>56</u>
Geburtenüberschuss	-7	-8
Kurzaufenthalter (Bewilligung über 12 Monate)	14	9
Totalbestand am 31.12.2024	5'896	5'737
davon Ausländer aus 68 (68) verschiedenen Staaten	1'663	1'562
Schutzbedürftige (Status S) per 31.12.2024	40	35

Bevölkerung mit Aufenthalt in Frick

Bestand am 31. Dezember 2024		
Wochenaufenthalter (inkl. Altersheimbewohner)	93	99
Kurzaufenthalter L (Bewilligung unter 12 Monate)	12	15
Zuzüge	54	65
Wegzüge	43	28
Geburten	0	0
Todesfälle	19	27

Ausweise

Identitätskarten (Anträge)	246	270
Heimatausweise	17	33

1407 Regionales Betreibungsamt

Betreibungen	2024	2023
Gemeinde Bözen *	185	143
Gemeinde Effingen *	118	104
Gemeinde Elfingen *	34	31
Gemeinde Frick	1'696	1'584
Gemeinde Gipf–Oberfrick	592	649
Gemeinde Herznach	343	367
Gemeinde Hornussen	428	405
Gemeinde Oberhof	163	155
Gemeinde Oeschgen	239	252
Gemeinde Ueken	249	239
Gemeinde Wittnau	221	242
Gemeinde Wölflinswil	202	186
Gemeinde Zeihen *	321	246

Total **4'791** **4'603**

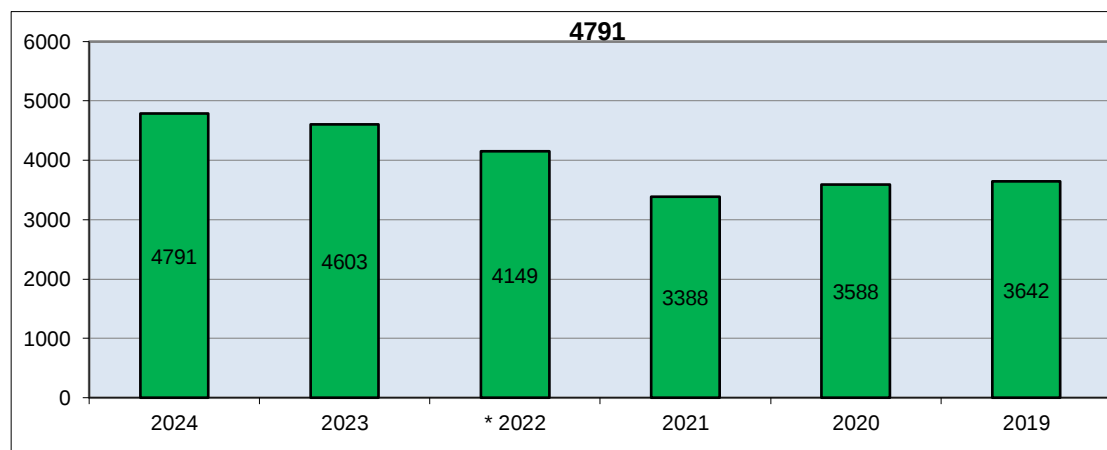
*Amtsübernahme per 01.01.2022

Gesamtsumme der betriebenen Forderungen 2024 CHF 15.5 Mio.

Pfändungsvollzüge	2'404	2'040
Rechtsvorschläge	441	394
Verlustscheine	1'362	1'184
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	3'776	3'731

Eingegangene Zahlungen

– in bar (für alle 13 Gemeinden)	CHF	617'663
– auf Postcheck-Konto	CHF	5'955'584
Total	CHF	6'573'247



1506 Stützpunktfeuerwehr

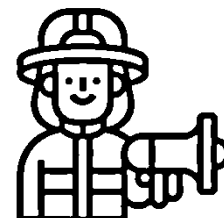
Das Feuerwehr-Jahr 2024 verlief in gewohnten Bahnen und ohne nennenswerte Zwischenfälle. In über 100 Proben wurde das Feuerwehr-Handwerk geübt und vertieft. Die Anzahl Einsätze lag im durchschnittlichen Bereich.

Personelles

Im Jahr 2024 haben insgesamt fünf Angehörige der Feuerwehr (AdF) vor der Endprobe ihren Austritt bekannt gegeben. An der Endprobe konnten weitere acht AdF verabschiedet werden, die per Ende Oktober bzw. Ende Dezember aus der Feuerwehr ausgetreten sind. Besonders erwähnenswert sind hierbei die langjährigen Mitglieder Paolo Cafaro mit 26 Dienstjahren und Markus Suter mit 32 Dienstjahren. Ihnen sowie allen weiteren Austretenden gebührt grosser Dank für ihren wertvollen Einsatz in der Feuerwehr.

Erfreulicherweise konnten folgende Beförderungen vorgenommen werden:

- Zum Korporal: Corinne Bommer, Roger Bürgi, Lukas Fischer, Raphael Frei, Adrian Schwarz, Simon Senft, Sina Studinger
- Zum Wachmeister: Andrea Schmid und Marcel Lütold
- Zum Leutnant: Yannic Benz und Florian Peter



Die Beförderungen wurden durch die Gemeindepräsidentin der Gemeinde Gipf-Oberfrick, Verena Buol Lüscher, durchgeführt.

Rekrutierung 2024

Von den 324 Aufgebotenen nahmen 54 Personen an der Rekrutierung teil. Über 145 aufgebotene feuerwehrpflichtige Personen liessen sich entschuldigen. Von den Anwesenden konnten 10 Interessierte eingeteilt werden.

Bestand per 01.01.2025 (Wert in Klammer: 01.01.2024):

Kader (Of + Uof)	37	(38)
Zug 1	52	(41)
Zug 2	49	(45)
Totalbestand	118	(124)

Aufteilung nach Wohnort / Gemeinden

Frick	59	(61)
Gipf-Oberfrick	31	(34)
Oeschgen	26	(27)
Andere Gemeinden	2	(2)

Aufteilung nach Geschlecht

Männlich	87	(89)
Weiblich	31	(35)

Einsätze

Die Stützpunktfeuerwehr wurde 2024 zu 69 (64) Einsätzen und Dienstleistungen aufgeboten, wie der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen ist:

2023	64 Einsätze	820 AdF	1'277 Std
2024	69 Einsätze	1'077 AdF	1'875 Std

Von den 69 Einsätzen waren 22 (17) Aufgebote ausserhalb der Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen oder auf der Autobahn A3.

An 105 (108) Übungen wurde in den verschiedenen Sparten ausgebildet, geübt und dadurch die Einsatzbereitschaft gefestigt.

Kurse / Probebesuch

Insgesamt haben 64 AdF 139 Kurstage absolviert. Der durchschnittliche Probebesuch über alle Proben lag im Jahr 2024 unverändert bei 87% (87%)

Beschaffungen

Im März konnte das neue Schlauchverlegefahrzeug in Empfang genommen werden. Anfangs Mai konnten wir die gesamte Mannschaft mit der neuen Brandschutzausrüstung einkleiden. Das neue Wechselladerfahrzeug wurde anfangs Juni übernommen.

Das Kommando bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und den Gemeindeverwaltungen.

1610 Militär

Im Berichtsjahr 2024 konnte die Gemeinde erneut mehrere militärische Einquartierungen verzeichnen. Vom 22. bis 26. April 2024 war das Pontonierbataillon 26 (Pont Bat 26) mit rund 120 Armeeangehörigen (AdA) beim Neubau des Mehrzweckgebäudes Racht in Frick einquartiert. Es folgten weitere Truppenunterbringungen: vom 19. August bis 6. September 2024 die Infanteriekompanie 97/3 (140 AdA) sowie vom 16. September bis 4. Oktober 2024 die Aufklärungskompanie 2/4 der Territorialdivision mit rund 120 AdA.



Zudem wurde die Uof-Unterkunft vom 29. April bis 1. Mai 2024 dem Arbeiterteam des Pump-Tracks zur Verfügung gestellt. Auch eine private Nutzung des Neubaus des Mehrzweckgebäudes Racht fand vom 12. bis 14. Januar 2024 statt.



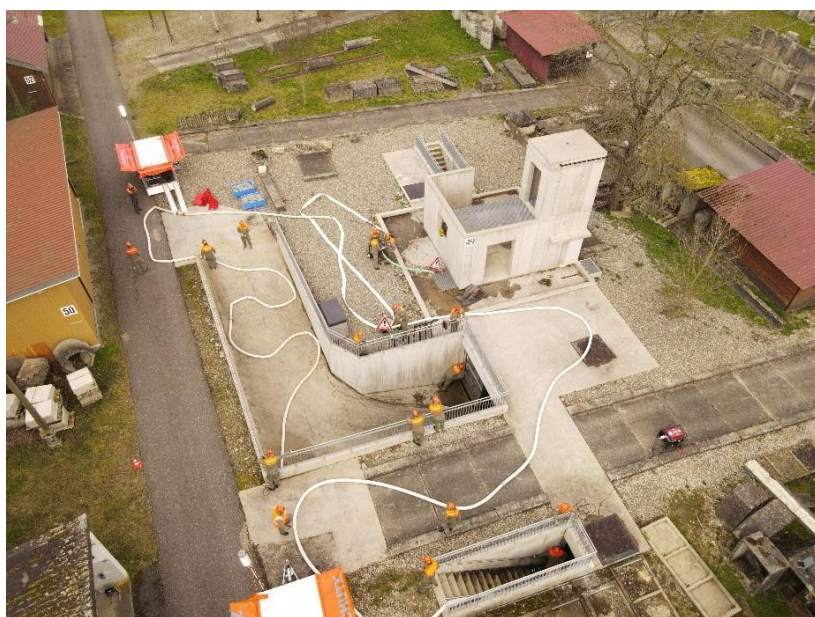
1620 Zivilschutz

Zivilschutzorganisation Oberes Fricktal

Im Jahr 2024 standen für die verschiedenen Fachbereiche abwechslungsreiche Wiederholungskurse (WK) auf dem Programm. Gestartet wurde wie immer mit den Kartertagen. An diesen zwei Tagen wurden alle Dienstanlässe von den Gruppenführern mit den Zugführern nach Vorgaben des Kommandanten organisiert und geplant.

Mitte März begann der erste WK der Schnelleinsatztruppe, wo wiederum die Wasserwehr im Vordergrund stand. In den darauffolgenden Wiederholungskursen fanden die Periodische Schutzraumkontrolle oder Übungen mit dem Regionalen Führungsorgan (RFO) statt. Das seit 2024 geltende Gesetz, das dazu verpflichtet, die Zivilschutzangehörigen zu mindestens 10 WK-Tagen aufzubieten, stellte das Kommando vor neue Herausforderungen. Die Kurse müssen nun mehr als doppelt so lange dauern wie früher, und das Ganze mit weniger Personal.

Im Bereich Betreuung erarbeitete die ZSO deshalb ein neues Konzept. Bereits seit einigen Jahren steht eine kleine Truppe regelmässig in Alterszentren und in Pflegeabteilungen im Einsatz und unterstützt dort in den verschiedenen Bereichen. So entschied das Kommando, auch im Rückblick auf die Corona-Pandemie, einen Grundkurs in pflegerischen Arbeiten durch das Schweizerische Rote Kreuz, Sektion Aargau durchführen zu lassen. Nach einer 2-tägigen Grundschulung wurde ein 8-tägiges Praktikum in einem Alters- oder Pflegeheim in unserer Region absolviert. Es war für beide Seiten ein neues und positives Erlebnis. Dem SRK Aargau, dem VAOF mit den Alterszentren Bruggbach Frick und Klostermatte Laufenburg und dem Gesundheitszentrum Fricktal in Laufenburg gebührt ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit.



(Bild: Schnelleinsatztruppe, Übungsgelände ZAZ Eiken, Wasserwehr)

Im Herbst wurde mit der Stützpunkt-Feuerwehr, der Kantonspolizei, der Regionalpolizei, dem RFO und dem Alterszentrum Bruggbach in Frick eine mögliche Übung für das nächste Jahr besprochen. Auch hier ist das Ziel, mit den Partnern des Bevölkerungsschutzes eine realitätsnahe Übung für das Folgejahr zu planen, um das Zusammenspiel zu trainieren.

Ebenfalls im Herbst konnte der neue Material- und Anlagewart Peter Haussener einen weiteren Schritt zur Kommandantenausbildung machen. Er schloss die Ausbildung zum Chef Logistik ab, welche den für die Weiterbildung nötigen Offiziersgrad mit sich bringt.

Weiter unterstützte die ZSO in einem teilweise schlammigen Einsatz das Turnfest in Laufenburg. In Frick hatte ausserdem das Anlagenteam alle Hände voll zu tun, da doch einige Militäreinquartierungen stattfanden.

Personalbestand	2024	2023
Kader (Of + Uof)	34	30
Stabsassistenten (Führungsunterstützung)	22	23
Betreuung	32	32
Pioniere (Unterstützung)	37	46
Schutzräume	8	10
Logistik	22	24
Versorgung	7	6
Kulturgüterschutz	3	4
Personalbestand Total	165	175
Diensttage Total	1169	682

Im Jahr 2024 wurden total geleistet:

Diensttage Wiederholungskurse (WK):	1169
Diensttage Katastrophen/Notlage:	0

Regionales Führungsorgan Oberes Fricktal (RFO)

Personelles

Gemäss Organigramm beträgt der Sollbestand der zehn Chargen 20 Personen ohne die Führungsunterstützung, welche durch die Zivilschutzorganisation (ZSO) gestellt wird. Im 2024 verzeichnete das Regionale Führungsorgan Oberes Fricktal (RFO) folgende Austritte: Gaby Wieser (aus Oeschgen, nach 15 Jahren), Rolf Keel (aus Rheinfelden, nach 15 Jahren), Roger Weber (aus Frick nach 12.5 Jahren) sowie Paul Herzog (aus Frick, nach 9.5 Jahren).

Neu zum RFO stossen Andreas Fahrni (Frick), Reto Bürgi (Zeihen), Hanspeter Mölbert (Densbüren), Christoph Reimann (Herznach) und Esther Herzog (Oeschgen). Aktuell sind sämtliche Chargen mit mindestens einer Person besetzt. In den Fachbereichen fehlt aktuell die zweite Besetzung im Bereich Kommunikation; alle übrigen Chargen sind mindestens doppelt besetzt.

Wahl Chef RFO

Der langjährige Chef des Regionalen Führungsorgans, Urs Keller, kündigte im Sommer 2023 seinen Rücktritt per Ende 2024 an. Im Mai wählte der Vorstand des Bevölkerungsschutzverbands Andreas Fahrni zum Nachfolger. Andreas Fahrni war während zehn Jahren Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Frick und verfügt über umfassende Kenntnisse im Bevölkerungsschutz sowie dessen Aufgaben. Er trat per 1. Juni 2024 ins RFO ein und übernahm die Funktion als Chef RFO per 1. Januar 2025. Der bisherige Amtsinhaber Urs Keller wird dem RFO im Jahr 2025 weiterhin als stellvertretender Chef zur Verfügung stehen.

Eidgenössischer Sirenentest

Am 7. Februar 2024 fand der jährliche gesamtschweizerische Sirenentest statt. Die stationären Sirenen wurden via Polyalert von der Kantonspolizei fernausgelöst. In diesem Jahr mussten die Sirenen zusätzlich wieder vor Ort ausgelöst und die Beschallung überprüft werden. Ebenso erfolgte das Abfahren der definierten Fahrrouten mit den mobilen Sirenen. Die Kontrollen mussten von den Sirenenwarten schriftlich an die ZSO zurückgemeldet werden.



Ausbildung

Die neuen Mitglieder des Regionalen Führungsorgans besuchten die von der kantonalen Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) angebotenen Kurse für neue RFO Mitglieder oder werden dies im Jahr 2025 nachholen. Zudem nahmen verschiedene RFO-Mitglieder an von der AMB angebotenen Weiterbildungskursen teil. In einer Abendausbildung und in einer ganztägigen Ausbildung wurden die Mitglieder der Führungsunterstützung der ZSO, welche dem RFO zur Verfügung steht, gezielt für die Belange des RFO ausgebildet.

Rapporte/Übungen/Einsätze

Das Regionale Führungsorgan führte im Berichtsjahr vier geplante Rapporte durch. Im August fand unter der Bezeichnung „RFO beübt RFO“ eine gemeinsame Übung zum Thema Evakuationen mit dem RFO Unteres Fricktal in der MBF in Stein statt.

Im September nahm das RFO Oberes Fricktal an der dreitägigen Übung „Seismo“ in Liebegg in Gränichen teil. Während der gesamten Übungsdauer stellte das RFO rund um die Uhr zwei Mitglieder.



Übung Seismo, RFO Mitglieder bei der Schichtübergabe

Sicherheitstage

Im November 2024 wurden im Mehrzweckgebäude Racht erstmals an drei Terminen obligatorische Sicherheitstage für alle 23-jährigen Personen durchgeführt, die keinen Militär-, Zivilschutz- oder Feuerwehrdienst leisten. Das RFO wurde bei der Durchführung von den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes – Feuerwehr, Kantonspolizei, Regionalpolizei, Zivilschutz und Samaritertverein – unterstützt. Den Teilnehmenden wurde der Aufbau und die Funktion des Bevölkerungsschutzes erläutert sowie das richtige Verhalten bei Alltagsereignissen vermittelt.

Dank

Urs Keller blickt nach 15 Jahren im Regionalen Führungsorgan, davon 11 Jahre als Chef RFO, auf eine spannende, herausfordernde und vielseitige Zeit zurück. Er bedankt sich herzlich bei allen RFO-Mitgliedern, insbesondere beim Kernstab, für das entgegengebrachte Vertrauen und die engagierte Unterstützung. Gemeinsam konnte viel erreicht und bewegt werden. Sein besonderer Dank gilt zudem dem Vorstand sowie den Gemeinden des Bevölkerungsschutzverbands für die stets offene, kooperative und konstruktive Zusammenarbeit während seiner Amtszeit.

2

BILDUNG

2 Bildung

2100 Schulleitung

Kennzahlen Schuljahr 2022 / 2023

Kindergärten	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Abteilungen	5	5	5	5	5	6
5jährige Kinder	41	41	39	66	46	55
6jährige Kinder	39	38	64	48	57	52
Total Kinder	80	79	103	114	103	107
davon fremdsprachig	22	35	48	52	57	58

Volksschule	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Abteilungen	55	54	54	52	52	53
Schülerzahlen total	1'043	1'049	1'071	1'050	1'022	1'027
Schüler Kindergarten	80	79	103	114	103	107
Schüler Primarschule	365	366	376	381	363	365
Schüler Sekundar-/Real- schule	296	309	300	269	277	286
Schüler Bezirksschule	302	295	292	286	279	269

Lehrpersonen	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Lehrpersonen Primar- schule und Kindergarten	63	65	64	62	61	53
Lehrpersonen Oberstufe	65	69	69	68	64	58

Kindergarten und Primarschule Frick

Seit 2019 werden rückläufige Schülerzahlen verzeichnet. Die Differenz fällt jedoch geringer aus als ursprünglich angenommen. Im Kindergarten wurden gegenüber dem Vorjahr wieder etwas mehr Eintritte verzeichnet. Zusätzliche Zuzüge gleichen die Wegzüge aus und kompensieren einen Teil der fehlenden Kinder. Wie bisher werden in Frick alle Jahrgänge mit drei Klassen geführt.

Das Lehrerteam der Primarschule veränderte sich im Berichtsjahr insbesondere auf der Stufe 5/6 sowie im Bereich der Schulischen Heilpädagogik. Der plötzliche Tod von Jörg Schutzenbach kurz nach den Sommerferien war ein grosser Verlust – für das Team ein Schock und für Eltern, Kinder sowie die Schulbehörde eine grosse Herausforderung. Es war jedoch schön zu sehen, wie gross die Anteilnahme im Team

war, wie stark der Zusammenhalt wirkte und wie sich alle gegenseitig unterstützten. Zusätzlich kündigten auf der Stufe 5/6 zwei Lehrpersonen sowie zwei schulische Heilpädagoginnen. Trotz dieser grossen Lücke und des Todesfalls konnten alle Stellen mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden.

Für das verbleibende Team und die Schulleitung ist die Fluktuation von Lehrpersonen stets eine Herausforderung. Wie in einem privaten Unternehmen geht mit jedem Weggang wichtiges Know-how verloren. Dieser Herausforderung wird mit einem erweiterten „Reiseführer“ begegnet. Zudem führt die Schulleitung neue Mitarbeitende an einem Nachmittag zu Beginn des Schuljahres in die Schulkultur der Primarschule Frick ein. Im Verlauf des Schuljahres erhalten sie weitere wichtige Informationen rund um den Unterricht durch ihre Teamkolleginnen und –Kollegen.

Mit neuen Fachlehrpersonen, Assistenzen und zwei bis drei Zivildienstleistenden sind im Kindergarten und in der Primarschule insgesamt 66 Personen angestellt.

Als Merkmal der integrativ geführten Schule werden Kinder mit Sonderschulbedarf wenn immer möglich in den Regelklassen beschult. Diese Kinder haben in den meisten Fällen Anspruch auf zusätzliche Unterstützung. Neben der heilpädagogischen Förderung wird für die Begleitung weiteres Betreuungspersonal eingesetzt: Assistenzen sind im Unterricht präsent, unterstützen die Klassenarbeit und übernehmen in der Einzelbetreuung schulische Aufgaben im Auftrag der Heilpädagoginnen.



Zurzeit besuchen drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Schule, welche keinen Platz in der HPS erhalten haben. Diese Kinder belasten die Klassen übermässig und beanspruchen sehr viel Assistenzen und Ressourcen der SHP. Trotz einer 1:1-Betreuung ist die Situation nicht befriedigend, da die Volksschule strukturell nicht auf solche Kinder ausgerichtet ist.

Eine grosse Hilfe in diesem anspruchsvollen Arbeitsumfeld sind die Zivildienstleistenden. Bisher konnten stets gut qualifizierte Männer rekrutiert werden. Das Angebot der Schule Frick ist sehr begehrt. Aktuell sind Einsatzvereinbarungen bis im Juli 2026 unterzeichnet.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Weiterbildungen auf dem Dynamischen Q sowie den Themen Bewerten und Beurteilen. Mit der Einführung des Lehrplan 21 im Jahr 2020 hat sich der Schwerpunkt des Beurteilens und Bewertens im Schulalltag

abgezeichnet. Im November fand eine interne Weiterbildung zum Thema ICT im Unterricht statt.

Auch in diesem Jahr absolvieren Studentinnen und Studenten der FHNW ihre Praktika an der Primarschule. Drei Studierende arbeiten in drei Klassen und erlernen dort ihr künftiges Handwerk.

Im Frühling führten die Stufenteams mit ihren Klassen Themenwochen durch. Mitte Juni fand die Werkschau statt, bei der zahlreiche Werkstücke, Bilder und Kunstwerke der Klassen an bunten Marktständen in der Turnhalle der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Diese Veranstaltung zieht jeweils ein grosses Publikum an.

In der vorletzten Woche vor den Sommerferien führten die Singing Foxes unter der Leitung von Simone Küpfer mit weiteren Kindern ein Musical auf. Bei der Aufführung für die Eltern war die Turnhalle bis auf den letzten Platz besetzt. Der herzliche Applaus der Eltern und die strahlenden Kinderaugen waren eine schöne Belohnung für den grossen Aufwand.

In der letzten Woche fand am Dienstag das Risottoessen mit den Familien statt. Auch dieser Anlass hat bereits Tradition und bildet einen schönen Abschluss des Schuljahres – auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz mitspielte. Den Donnerstag vor den Ferien verbrachten die Kinder stufengemischt und trieben gemeinsam Sport. Passend zum Jahr wurde eine Olympiade durchgeführt.

Nach dem Schulstart im August wurde fleissig gemalt, um das Schulhaus für den Empfang von Chiara Leone vorzubereiten. Sie hatte als einzige Schweizer Athletin an den Olympischen Spielen in Paris eine Goldmedaille im Schiessen gewonnen. Chiara Leone besuchte einst selbst den Kindergarten und die Primarschule in Frick.



Im Herbst fand für die Primarschüler und -Schülerinnen der Heimattag statt. Dieser führte die Klassen bei durchgezogenem Wetter nach Wölflinswil. Der Nieselregen über den Mittag stellte für die Kinder kein Problem dar. Die Kindergartenkinder veranstalteten gleichzeitig einen Spieltag auf dem Areal der Primarschule.

Im Herbst 2023 wurde die Schule Frick der kantonalen Qualitätskontrolle unterzogen. Die Primarschule erreichte bei der ersten Überprüfung alle Ziele und erfüllt die vom Kanton geforderten Standards. Entsprechend konnte die Qualitätsarbeit im Jahr 2024 wie geplant weitergeführt werden.

In diesem Jahr konnten sowohl der Lichterumzug als auch die Lesenacht stattfinden. Beide Anlässe waren sehr gut besucht.

Im November und Dezember wurden wieder fleissig Kerzen gezogen, für viele Kinder ein Highlight in dieser dunklen Jahreszeit.

Das Kalenderjahr wurde in den Klassen mit individuellen Weihnachtsfeiern abgeschlossen, bevor die Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen wurden.

Wie jedes Jahr gestaltete die Mittelstufe 5/6 eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Gang im Ebnet D.



Oberstufe Frick

Generationen in den Lernlandschaften

Seit den Sportferien 2024 bereichern im Rahmen des Projekts „Generationen in den Lernlandschaften“ einige Seniorinnen und Senioren den Schulalltag. Dieses in Zusammenarbeit mit Pro Senectute initiierte Projekt hat das Ziel, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen zu stärken. Bereits nach der anfänglichen Pilotphase zeigte sich der grosse Mehrwert dieser Zusammenarbeit. Mittlerweile sind die engagierten Seniorinnen und Senioren zu einem festen Bestandteil des Schulpersonals geworden und unterstützen regelmässig sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrpersonen. Die Initiative schafft nicht nur eine Brücke zwischen den Generationen, sondern vertieft auch das gegenseitige Verständnis.

Berufliche Orientierung – Ein ganzheitliches Konzept

Mit der erstmals durchgeführten Projektwoche „Berufliche Orientierung“ wurde das bisherige Format „Schule trifft Wirtschaft“ in ein umfassendes Berufswahlkonzept integriert. Neben dem Besuch zahlreicher Betriebe und Unternehmen sowie dem bewährten Bewerbungstraining erhielten die Schülerinnen und Schüler praxisnahe

Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Diese Erfahrungen bilden eine solide Grundlage für ihren weiteren Berufsweg.

Sozialtag – Engagement für die Gemeinschaft

Bereits zum zweiten Mal wurde der Sozialtag in den 3. Klassen erfolgreich durchgeführt. An diesem Tag engagierten sich die Schülerinnen und Schüler unentgeltlich für die Gemeinschaft und leisteten einen wertvollen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Elternrat der Oberstufe Frick

Im Sommer 2024 wurde der Elternrat der Oberstufe Frick ins Leben gerufen. Dieses Mitwirkungsorgan zielt darauf ab, den Informationsaustausch zwischen den Eltern und der Schule zu verbessern. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit sollen das gegenseitige Verständnis vertieft und Anliegen der Eltern effektiv aufgenommen werden. Der Elternrat wird sich unter anderem an der Organisation des „Tags der offenen Tür“ der Oberstufe Frick am 14. Juni 2025 beteiligen.

Prävention mit der Polizei oberes Fricktal

Die Präventionsabteilung der Polizei besuchte alle ersten Klassen der Oberstufe und führte ein 90-minütiges Präventionsangebot durch. Im Zentrum stand das Thema Social Media – ein Bereich, der in der heutigen digitalen Welt besonders für Jugendliche von grosser Bedeutung ist.

Während des Workshops wurden die Schülerinnen und Schüler umfassend über die Chancen und Risiken der sozialen Medien aufgeklärt. Themen wie Datenschutz, verantwortungsbewusste Nutzung, mögliche Gefahren wie Cybermobbing sowie der Umgang mit problematischen Inhalten wurden anschaulich und praxisnah vermittelt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Jugendlichen zu einem reflektierten Umgang mit Social Media zu befähigen und sie für die Herausforderungen der digitalen Welt zu sensibilisieren. Die Resonanz seitens der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen war durchweg positiv.

Schulanlässe – Kreativität und Gemeinschaft

Das vielfältige Schulleben wurde durch zahlreiche Veranstaltungen aus den Bereichen Sport und Kunst bereichert. Der Schulchor der Oberstufe begeisterte mit zwei Auftritten in der katholischen Kirche ein grosses Publikum. Ein besonderes Highlight war die Aufführung von Purcells Oper „Dido und Aeneas“, bei der ausgebildete Berufssolistinnen und -solisten sowie das Da Vinci Orchester Basel mitwirkten. Der

Schülerchor erhielt zudem stimmungswaltige Unterstützung von Lehrpersonen. Unter der Leitung von Bernd Vogel wurde das Projekt für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Qualitätsentwicklung und Feedback

Im Januar 2024 führte die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Institut Forschung und Entwicklung, eine umfassende Befragung durch, bei der Schulleitung, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern einbezogen wurden. Diese Interviews dienten der vertieften Analyse von Hinweisen aus einer vorangegangenen Online-Befragung. Die detaillierten Nachbefragungen ergaben, dass die geforderten Qualitätsstandards sowie die kantonalen Vorgaben an der Oberstufe Frick erfüllt werden.

Der Evaluationsbericht unterstreicht die Zufriedenheit der Mehrheit der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums. Insbesondere das Lehrpersonenteam zeigte sich hochmotiviert und engagiert, die Weiterentwicklung der Lernorganisation aktiv mitzugestalten.

ICT an der Schule

Im März 2024 fand erstmals ein Netzwerktreffen der für den pädagogischen ICT-Support verantwortlichen Personen der Primarschulstandorte der Einzugsgemeinden und der Oberstufe Frick statt. Ziel dieses Treffens war es, den gegenseitigen Austausch zu fördern und die Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Bildung zu stärken.

Die in den Vorjahren entwickelten Konzepte wurden im Berichtsjahr weiter umgesetzt, gefestigt und punktuell optimiert – beispielsweise im Bereich des Kompetenzaufbaus oder bei der Einführung von Laptops im Unterricht.

2140 Musikschule

Im Berichtsjahr wurden in Frick und den angeschlossenen Gemeinden rund 670 Instrumentalschülerinnen und –Schüler von 35 Instrumentallehrpersonen unterrichtet. Gegen 120 Schülerinnen und Schüler engagierten sich zusätzlich in verschiedenen Ensembles. Beim Instrumentenschnuppern Anfang Mai in Frick für Eltern und Kinder aus allen Gemeinden konnten alle Instrumente gezeigt und ausprobiert werden. Am freiwilligen kantonalen Stufentest "mCheck" im Frühjahr nahmen ca. 45 Schülerinnen und Schüler teil. Der mCheck stellt somit ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung an der Musikschule Frick dar.

Dank dem grossen Engagement der Lehrpersonen konnten viele Schülerinnen und Schüler wiederum an Projekten und Konzerten teilnehmen, wie z.B. dem Streicherlager, dem Irish-Music Weekend oder dem Projekt „Brass and Wood together“. Anfang Mai fand traditionsgemäss mit dem Jahreskonzert „inConcert“ in der Mehrzweckhalle 1958 in Frick der grösste Anlass und Jahreshöhepunkt der Musikschule statt.

Das gesamte Team der Musikschule traf sich im Januar und August zu Konferenztagen, an welchen im Plenum und in Fachgruppen Schulentwicklungsthemen diskutiert wurden. Die Ortsschulleitungen trafen sich ebenfalls zweimal, im Februar und September.

Im August 2024 trat Robert Burren nach 31 Jahren vom Amt als Musikschulleiter zurück und wurde durch Florian Mall abgelöst. Robert Burren bleibt der Musikschule als Lehrperson für Klarinette sowie als Vorstandsmitglied des Vereins ProMusica erhalten.

Im Verlauf des Sommers 2024 wurde die gesamte Schüleradministration der Musikschule auf das Programm Scholaris umgestellt. Damit verwendet die Musikschule dasselbe Programm wie die Volksschule, was zu einer besseren Kompatibilität und Zusammenarbeit führt.

2170 Schulliegenschaften

Schule Dorf

Die Pausengonganlage der Schulanlage Dorf wurde ersetzt. Die alte Anlage hat mit einem Alter von 25 Jahren die Lebensdauer erfüllt und war nicht mehr zeitgemäss.

Beim Schulhaus 1912 zeigten die 10 Fenster im Dachgeschoss Fäulnis auf. Um zu verhindern, dass die Fenster auseinanderfallen, wurden diese ersetzt.

Schule Ebnet

In der Sporthalle wurde die Anzeigetafel durch den TSV Frick ersetzt. Die Gemeinde Frick beteiligte sich finanziell daran.

3

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3 Kultur, Sport und Freizeit

3111 Saurier

Besucherzahlen und Ausgrabungen

Im Jahr 2024 konnte das Museum 11'716 Besucher begrüßen und damit einen neuen Besucherrekord aufstellen. Insgesamt fanden 228 Führungen statt. Bei den Ausgrabungen wurden unter anderem drei artikulierte Plateosaurier, eine neue Schildkröte, drei weitere Flugsaurier und mehrere kleine Echsen entdeckt.

Personal und organisatorische Neuerungen

Das Betreuungsteam wurde im Hinblick auf die Erweiterung im Jahr 2025 auf 10 Personen aufgestockt. Zudem wurde 2024 eine Kassensoftware eingeführt, welche die bisherige Strichliste bei den Eintritten ablöste. Dadurch können nun auch Artikel erfasst und der Bestand kontrolliert werden.

Erweiterte Öffnungszeiten und Museumsgestaltung

Ab Juni 2024 öffnete das Museum bereits um 13 Uhr am Sonntag. Diese Verlängerung hat sich bewährt. Darüber hinaus wurde das Museum jahreszeitlich passend dekoriert (Fasnacht, Ostern, Weihnachten), ohne dabei von den Hauptprojekten abzulenken. Ende Mai wurde ein 3D-Skelett des juvenilen Plateosauriers aufgestellt und ergänzt seither die Ausstellung. Das Museum beteiligte sich zudem am Schweizer Museumstag sowie an der Aktion «eingeladen» des BKS Aargau.

Neue Räumlichkeiten und Erweiterungen

Dank der grosszügigen Leihgabe einer nicht mehr genutzten Produktionshalle der Jakob Müller AG erhielt das Museum zusätzlichen Platz. In dieser neuen Halle entsteht ein Schaudepot für bereits präparierte, aber bislang eingelagerte Objekte. Ausserdem soll der Weg von der Ausgrabung über die Präparation bis hin zum fertigen Objekt für Besucher attraktiv veranschaulicht werden. Auch XL hat hier vorübergehend wieder einen Platz in der Heimat gefunden.

Kooperationen und internationale Vernetzung

Das Sauriermuseum pflegte engen Kontakt mit zahlreichen Museen im In- und Ausland. Im Zusammenhang mit Dauerleihgaben bestand 2024 ein engerer Austausch mit dem Naturhistorischen Museum in Neuenburg, Fribourg und Genf, sowie dem Oertijdmuseum in Boxtel (NL) sowie den Dinoparks in Münchenhagen (D) und Lourinha (P). Ende des Jahres ergab sich zudem ein neuer Kontakt mit dem Museum of Evolution in Maribo (DK). Das Museumspersonal aus Neuenburg besuchte zudem im Juni das Museum in Frick. Auch eine 27-köpfige Reise-

gruppe des Casper-College aus Wyoming liess sich unser Museum auf ihrer Europareise nicht entgehen. Das Sauriermuseum war ausserdem bei der Vernissage von T-Rex Trinity im Aathal sowie bei der Eröffnung des «neuen» naturhistorischen Museums Zürich (ehemals Zoologisches und Paläontologisches Museum) vertreten.

Kinderprogramme

Es fanden 5 Ferienspass-Kurse fanden, bei denen das neu entwickelte Escape-Game zum Einsatz kam. Die Kinder entdeckten auf spielerische Weise das Museum. Nicht alle Gruppen schafften es, den eingesperrten Dinosaurier zu befreien. Zudem wurden Schülerinnen und Schüler bei Schularbeiten durch Interviews und Antworten unterstützt.

Medienpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit

2024 war ein medientechnisch intensives Jahr. Neben Artikeln in den zwei Magazinen "Fossilien" und dem Magazin von museum.de wurde das Sauriermuseum auch von Radio und Fernsehen besucht. Sat1 Schweiz drehte für "landuf-landab" in der Grube. Das Westschweizer Fernsehen RTS besuchte die Grabung und das Museum. Das Museum konnte zudem bei einem Dino-Podcast von RTS mitmachen. Im Juli kam ein kleines Team aus Kanada, das Aufnahmen für eine Kinderdokumentation machte. Mit dem Verkehrshaus Luzern konnte anlässlich des neuen T-Rex-Films ein Werbetausch vereinbart werden.

3290 Kultur

Kulturkommission

Die Kulturkommission Frick hatte sich für das Jahr 2024 das Ziel gesetzt, die durchschnittliche Besucherzahl der Veranstaltungen im Kleinkunsttheater im Fricker Kornhauskeller wieder auf das Niveau des Geschäftsjahres 2019 – also vor der Corona-Pandemie – zu bringen. Dieses Ziel konnte erfreulicherweise erreicht werden.

Besonders die ausverkauften Auftritte der bekannten Schweizer Künstler Pippo Pollina, Frölein Da Capo und Marc Haller sorgten für grosse Resonanz und brachten den Kornhauskeller sowohl beim lokalen als auch beim angereisten Publikum ins Gespräch. Auch das stimmungsvolle Konzert «Barock zur Weihnachtszeit» mit dem Blockflötenvirtuosen Isaak Makhdoomi aus Rheinfelden sowie dem Cembalisten Sergio Fiores in Vertretung von Thomas Ragossnig stiess auf reges Interesse. An der Abendkasse wurde um die letzten Tickets gerungen.

Das breit gefächerte Jahresprogramm überzeugte durch professionelle Organisation, künstlerische Qualität und erfreulich hohe Besucherzahlen. Bei sämtlichen Anlässen war die positive Stimmung deutlich spürbar. Das Publikum zeigte sich durchwegs begeistert.

Insgesamt besuchten 855 Personen die 13 von der Kulturkommission Frick organisierten Veranstaltungen:

- 8 reguläre Anlässe im Kornhauskeller: 521 Besucherinnen und Besucher
- Kultur-Trip: 130 Teilnehmende
- «3. Frick Classics» in der Reformierten Kirche Frick: 84 Klassikinteressierte
- November-Ausstellung im Kornhauskeller: 120 Kunstinteressierte

Die Kulturkommission blickt somit auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das das kulturelle Leben in Frick nachhaltig bereichert und gestärkt hat.

Veranstalter	Anlass	Produktion	Datum	Ort
Kultur Frick	SPOKEN WORD KABARETT	Christoph Simon – «Strolch» www.christophsimon.ch	Freitag, 26. Januar, 20.00 Uhr	Kornhaus-Keller
Kultur Frick	CANTAUTORE	Pippo Pollina – «Nell'at-timo» www.pippopollina.com	Sonntag, 25. Februar 17.00 Uhr	Kornhaus-Keller
Kultur Frick	VOLKSMUSIG MIT LIIB UND SEEL	Duo Campanula www.duo-campanula.ch	Freitag, 26. April, 20.00 Uhr	Kornhaus-keller
Kultur Frick	3.FRICK CLAS-SICS	Frederic Bager, Klavierrecital www.fredericbagger.com	Pfingstsamstag, 18. Mai, 20.00 Uhr	Ref.Kirche Frick
Kultur Frick	3.FRICK CLAS-SICS	Trio Rafale www.triorafale.com	Pfingstsonntag, 19. Mai, 17.00 Uhr	Ref.Kirche Frick
Kultur Frick	EINFRAUOR-CHESTER	Frölein DaCapo www.einfrauorchester.ch	Samstag, 15. Juni, 20.00 Uhr	Kornhaus-Keller
Kultur Frick	CELLO-COMEDY	DuoCalva – «Cellonauten» www.duocalva.ch	Freitag, 24. August, 20.00 Uhr	Kornhaus-Keller
Kultur Frick	3. KULTUR-TRIP www.kultur-trip.ch	Claudia Capaul Schweizer Märchen für Kinder / Erwachsene. Neuhaus Music www.neuhaus-music.com	Samstag, 14. September 17.00 / 19.00 Uhr 21.00 / 22.30 Uhr	Kornhauskel-ler
Kultur Frick	ZAUBERKUNST UND COMEDY	Marc Haller – «Symphonie» www.marchaller.com	Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr	Kornhaus-Keller

Kultur Frick	KUNSTAUSSTELLUNG	Peter Schütz - Bilder Daniel Waldner – Objekte	Samstag, 09. bis Sonntag, 24. November	Kornhauskeller
Kultur Frick	LESUNG	Ina Haller liest und erzählt www.inahaller.ch	Samstag, 07. Dezember, 20.00 Uhr	Kornhaus-Keller
Kultur Frick	BAROCK ZUR WEIHNACHTS- ZEIT	Isaak Makhdoomi Blockflöte Sergio Flores - Cembalo www.isaacmakhdoomi.ch	Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr	Kornhaus-keller

Arbeitskreis Dorfgeschichte

Der Arbeitskreis Dorfgeschichte kam im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen zusammen. Dabei wurden Anpassungen am geplanten Inhalt der nächsten Ausgabe von Frick – Gestern und Heute vorgenommen. Auf Wunsch der Autoren wurden einzelne Beiträge auf eine spätere Ausgabe verschoben, während neue Inhalte ergänzt wurden. Zudem verabschiedete der Arbeitskreis an seinen Sitzungen bereits vorliegende Beiträge für den 2026 erscheinenden Band, darunter die Jahreschroniken 2022 und 2023.

Die Handbibliothek der Gemeindeverwaltung wurde aussortiert. Zahlreiche Bücher, deren Aufbewahrung nicht mehr sinnvoll ist, wurden in Absprache mit dem ehemaligen Bibliotheksbetreuer Heinz Schmid aussortiert. Zudem wurden alte Film- und Tonbandaufnahmen, die im Archiv lagern, inzwischen digitalisiert.

Neu übernimmt Franz Wülser, Aktuar des Arbeitskreises, die Rolle der Ansprechperson für externe Anfragen zur Fricker Geschichte. Er tritt dabei die Nachfolge von Heinz Schmid an, der dieses Amt über Jahrzehnte mit viel Herzblut ausübte.

Bundesfeier

Die traditionelle Bundesfeier fand am Donnerstag, 1. August 2024 auf dem Schulhausplatz der Schule Dorf statt. Die Gemeinde offerierte den ab 11.30 Uhr eintreffenden Besucherinnen und Besuchern einen Begrüssungstrunk. Um 13.30 Uhr eröffnete die Musikgesellschaft Frick die Feier, worauf die Begrüssung durch Gemeindeammann Daniel Suter folgte. Die Festansprache wurde von Nationalrätin Martina Bircher gehalten und fand grosse Beachtung beim Publikum. Musikalisch wurde die Feier durch den Männerchor Frick begleitet. Gegen 15.15 Uhr fand ein öffentliches Interview mit Nationalrätin Martina Bircher statt, das auf reges Interesse stiess. Für die jüngeren Gäste stand zwischen 13.00 und 15.00 Uhr ein abwechslungsreicher Spieleparcours zur Verfügung. Die Festwirtschaft wurde durch den Männerchor Frick geführt und sorgte für das leibliche Wohl der Anwesenden. Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten wurde die Bundesfeier 2024 zu einem stimmungsvollen Anlass, der vielen Besucherinnen und Besuchern in guter Erinnerung bleiben wird.



Empfang für Olympiasiegerin Chiara Leone

Chiara Leone aus Frick wurde an den Olympischen Sommerspielen in Paris Olympiasiegerin in der Königsdisziplin „Dreistellung Gewehr 50 m“. Der Gemeinderat und die Fricker Bevölkerung zeigten sich äusserst stolz auf diese aussergewöhnliche Leistung. Zu Ehren von Chiara Leone fand am Sonntag, 25. August 2024, ein offizieller Empfang mit anschliessender Feier statt.

Der Anlass begann um 11.00 Uhr mit einem feierlichen Umzug vom Mehrzweckgebäude Racht zum Primarschulareal der Schule Dorf. Chiara Leone wurde in einem Oldtimer-Cabriolet chauffiert und entlang der Hauptstrasse von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern begeistert empfangen. Die Bevölkerung war eingeladen, sich dem Umzug anzuschliessen und gemeinsam zur Feier auf das Schulareal zu ziehen.

Im Anschluss an den Umzug waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. In seiner Würdigung der sportlichen Leistung von Chiara Leone zeigte sich Sportdirektor Regierungsrat Alex Hürzeler tief beeindruckt vom Engagement und der Disziplin der jungen Olympiasiegerin. Für die Verpflegung sorgten die Sportschützen Frick, während die Musikgesellschaft Frick die Feierlichkeiten musikalisch umrahmte.

Der Anlass war ein würdevoller Ausdruck der Wertschätzung gegenüber Chiara Leone und eine eindrucksvolle Demonstration des Stolzes und der Verbundenheit innerhalb der Fricker Bevölkerung.





3411 Schwimmbad

Personelle Situation

Der Sommer stellte das Badmeisterteam erneut vor grosse Herausforderungen. Ab Mai musste gesundheitsbedingt auf den stellvertretenden Betriebsleiter verzichtet werden. Der kurzfristige Ausfall konnte durch die Anstellung einer Aushilfe zwar teilweise kompensiert, jedoch nicht vollständig aufgefangen werden. Zusätzlich führten zahlreiche Krankheitsabsenzen zu Einschränkungen in den Öffnungszeiten. Seit dem 1. Dezember ist das Team wieder vollzählig.

Technik

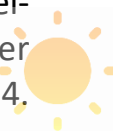
Während der Herbstferien blieben das Hallenbad und die Sauna komplett geschlossen, um eine neue Lüftungsanlage für das Hallenbad zu installieren. Die bestehende Anlage aus dem Jahr 1995 war nicht mehr wirtschaftlich reparierbar und musste ersetzt werden.

Zusätzlich wurden Ende des Jahres Teile in der Steuerungselektronik ausgetauscht, da wiederholte Ausfälle auftraten.

Angesichts des hohen Alters der gesamten Anlage sind betriebsbedingte Schliessungen aufgrund technischer Defekte in Zukunft nicht auszuschliessen.

Sommersaison 2024

Die Sommersaison verlief erfolgreich und unfallfrei. Die Monate Mai und Juni waren eher verregnet und blieben hinter den Erwartungen zurück. Die sonnigen Monate Juli und August konnten das Besucherdefizit der Vormonate nicht ausgleichen, obwohl beide Monate stärker wie im Vorjahr besucht waren. Der Sommer nahm wie jedes Jahr sein Ende im gelungenen FTAL-Cup am 14. September 2024.

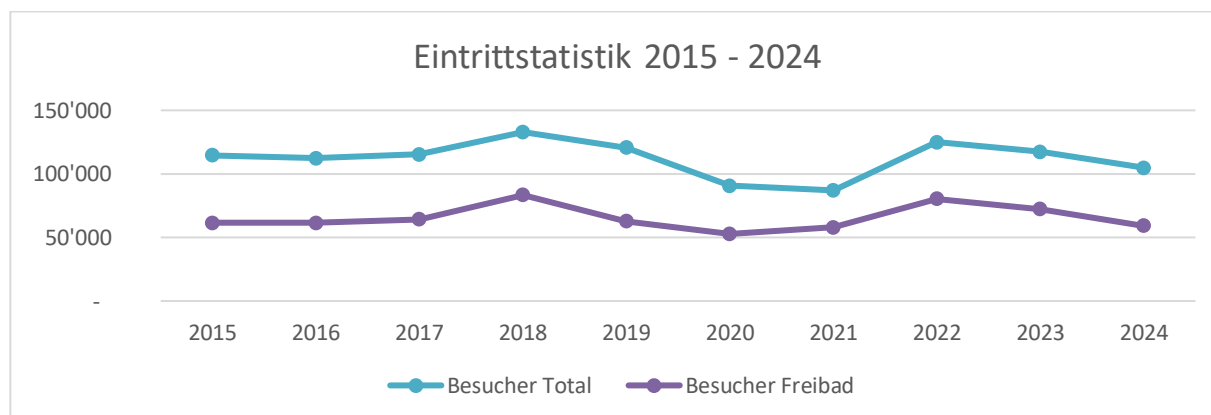


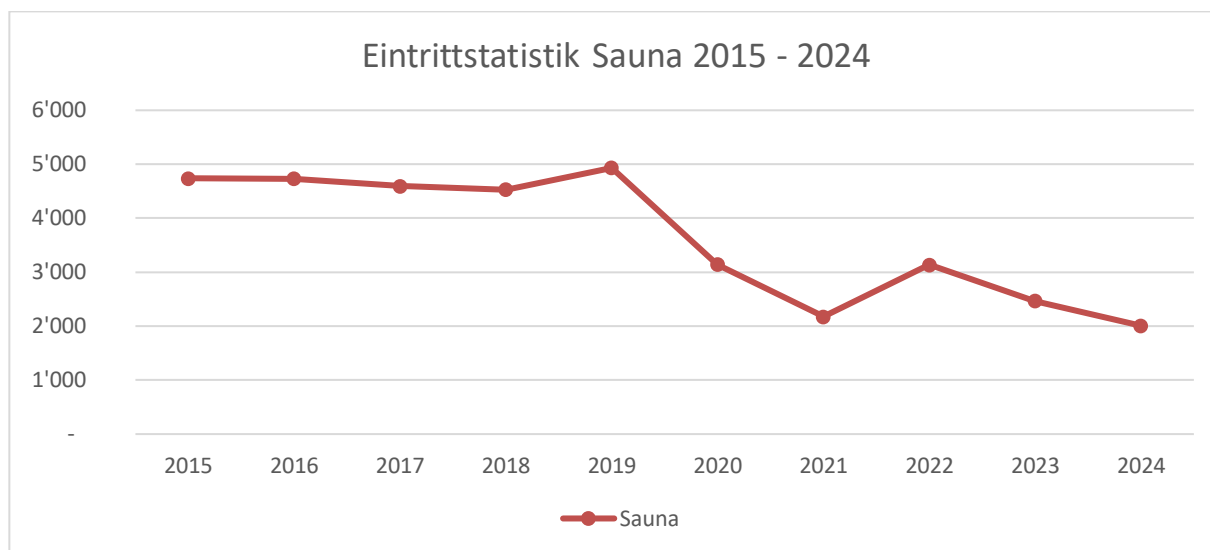
Besucherzahlen und Finanzen

Das Vitamare zählte im Jahr 2024 insgesamt 104'745 Besucher (Vorjahr: 117'284). Davon nutzten 59'212 Gäste das Freibad (Vorjahr: 72'237).

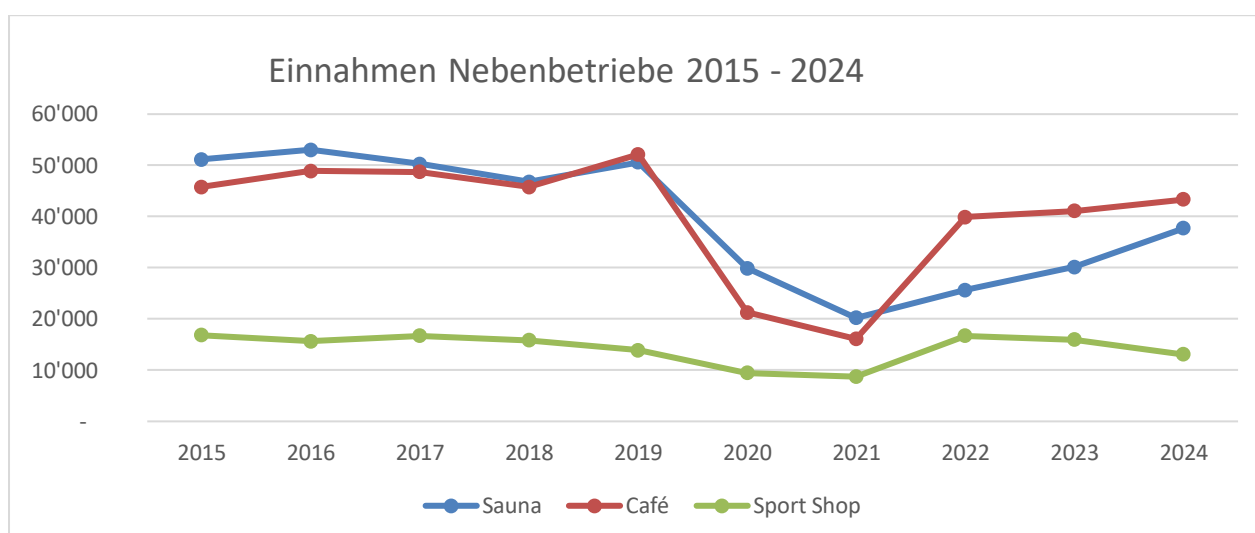
Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 366'771 (Vorjahr: CHF 417'902). Der budgetierte Aufwand von CHF 1.486 Mio. wurde um CHF 8'800 überschritten. Gleichzeitig blieb der Ertrag mit CHF 760'600 unter dem budgetierten Wert von CHF 875'900, was insbesondere auf die besucherschwachen Monate Mai und Juni zurückzuführen ist.

Eintrittsstatistik der letzten 10 Jahre 2015 - 2024

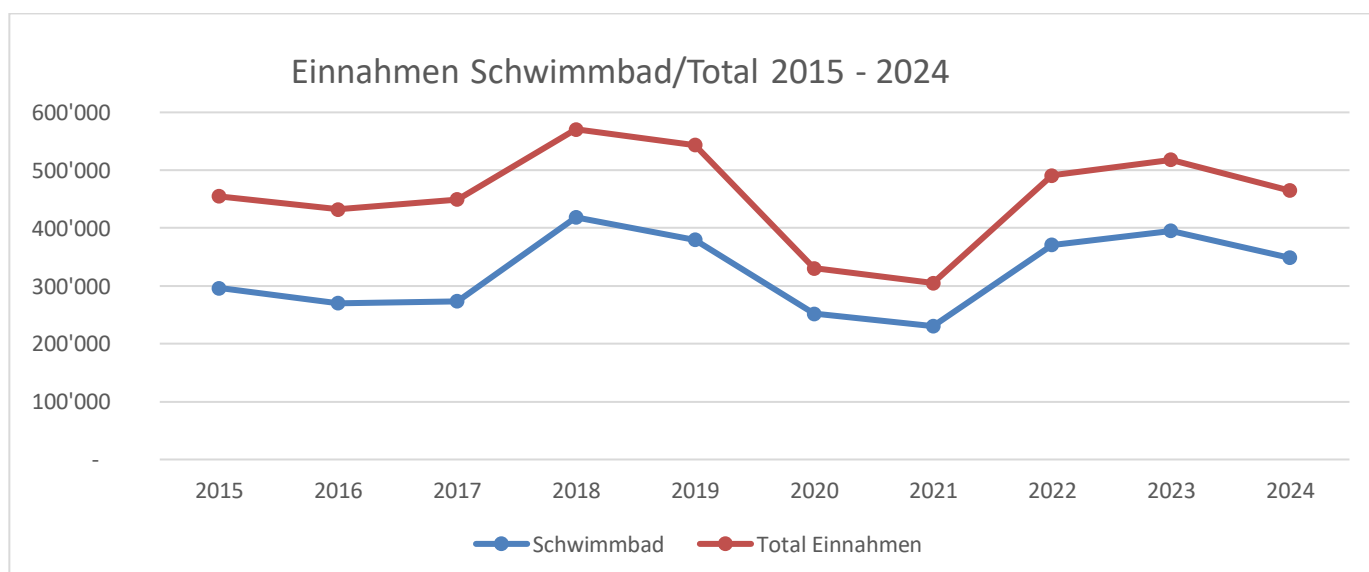




Einnahmen Nebenbetriebe



Einnahmen Schwimmbad / Total



3421 Schneesportlager

Im Winter 2023/24 setzte die Lagerkommission ihre intensive Arbeit an der Neuorganisation fort. Silvan Saladin, Marc Müller und Joe-Anna Lenzin übernahmen erstmals eigenverantwortlich die Leitung des Oberstufenlagers und traten dabei erfolgreich aus dem Schatten der langjährigen Leiter Bruno Bosshard und Dominik Leubin heraus. Katja Imhof leitete das Unterstufenlager bereits zum zweiten Mal erfolgreich und stellte gemeinsam mit ihrem erfahrenen Team ein hervorragendes Lager auf der Fiescheralp sicher. Während das Unterstufenlager 56 Teilnehmende zählte, nahmen am Oberstufenlager 112 Schülerinnen und Schüler teil und erlebten unvergessliche Schneesporttage in den Schweizer Alpen.

Darüber hinaus engagierten sich Bruno Stadelmann erneut als J & S Coach und Vertreter der Schule sowie Monika Bur neu als Vertreterin der Gemeinde und als Aktuarin in der Kommission. Die Kommission kam lediglich zweimal zusammen und bedankte sich bei allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossen Einsatz mit einem gemütlichen Abschlussessen im Peppino in Frick.

4

GESUNDHEIT

4 Gesundheit

4340 Pilzkontrolle

	2024	2023
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	56.0kg	11.5 kg
Zum privaten Verzehr freigegeben	51.9 kg	10.6 kg
Beschlagnahmt		
– Ungeniessbar	0.2 kg	0.9 kg
– giftig	3.9 kg	0.0 kg
– tödlich giftig	0.0 kg	0.0 kg

Im Berichtsjahr traten keine Vergiftungsfälle auf.

5

SOZIALE SICHERHEIT

5 Soziale Sicherheit

5310 Gemeindezweigstelle SVA

Die Gemeindezweigstelle SVA wurde durch Faime Fejzula, Sachbearbeiterin, betreut. Bei der Gemeindezweigstelle der SVA Aargau (Sozialversicherung Aargau) waren per 31.12.2024 angeschlossen:

Abrechnungspflichtige (selbständig Erwerbende, Firmen, etc.):

	2024	2023
Selbständig Erwerbende (ohne Landwirte)	206	127
Landwirte	12	10
Hausdienstarbeitgeber	65	63
Nichterwerbstätige	170	192
Total	453	392

Folgende Leistungen werden durch die Ausgleichskasse des Kantons Aargau ausgerichtet:

	Anzahl 2024	Anzahl 2023
AHV-Renten	542	501
IV-Renten	123	127
EL	184	177
HE zur AHV und IV	52	60
IPV	1494	1'653

AHV = Alters- und Hinterlassenenversicherung
IV = Invalidenversicherung
HE = Hilfsloseentschädigung zur AHV und IV
EL = Ergänzungsleistung
IPV = Individuelle Prämienverbilligung Krankenkasse

Im Jahr 2024 wurden von der SVA-Zweigstelle unter anderem 18 (16) Ergänzungsleistungsgesuche bearbeitet, davon 23 (8) Revisionen von laufenden Zusatzrenten. Daneben erfolgten zahlreiche Beratungsgespräche für Leistungsbeziehende und Abrechnungspflichtige.

5440 Jugendarbeit

Für die gemeinsame Jugendarbeit der Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick und Wittnau konnte im Jahr 2024 die Gemeinde Herznach-Ueken dazu gewonnen werden. Die Organisation und Koordination der Jugendarbeit wird durch die Gemeinde Gipf-Oberfrick sichergestellt, die mit dem Jugendtreff Freakhall den Haupttreffpunkt der Jugendlichen unterhält. Der langjährige Jugendarbeiter Angelo Zurlino wurde auf Ende 2024 pensioniert. Als Nachfolgerin konnte Patricia Lindenmann eingestellt werden. Der Jahresbericht der offenen Jugendarbeit kann bei der Gemeindekanzlei Frick eingesehen werden.

5720 Sozialdienst

Wirtschaftliche Hilfe

Im Rechnungsjahr 2024 (2023) wurde in 80 (83) Fällen mit 133 (153) Personen, davon 53 (69) Kinder, materielle Hilfe geleistet. Bei 19 (22) abgeschlossenen Fällen wurden Rückerstattungen getätigt. In 15 (14) Fällen mit 24 (23) Kindern Unterhaltsbeiträge bevorschusst und bei 11 (9) laufenden sowie 7 (7) abgeschlossenen Bevorschussungen laufen Rückerstattungen. 4 (3) Familien beantragten Elternschaftsbeihilfe, wobei bei 1 (2) Familie ein Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe bewilligt wurde.

- Materielle Hilfe (nach Abzug der Rückerstattungen, netto)	CHF	737'216	(CHF 849'900)
- Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, netto inklusive Rückerstattungen der Unterhaltspflichtigen	CHF	24'104	(CHF 22'717)
- Elternschaftsbeihilfe (nicht rückerstattungspflichtig)	CHF	11'980	(CHF 2'086)
Total	CHF	773'300	(CHF 874'703)

Im Bereich Asyl (Ausländer F und Schutzstatus S) wurde in 28 (25) Fällen mit 46 (47) Personen, davon 14 (16) Kinder, Beratungen geführt und materielle Hilfe nach Asylansätzen ausgerichtet. Ein wichtiger und grosser Teil der Aufgabe der Abteilung Soziales bildete die freiwillige Beratung an 14 (11) Klienten. Ausserdem wurden in 6 (6) Fällen vormundschaftliche Abklärungen durchgeführt und 3 (6) Klienten mit Krankenkassenausständen begleitet. Ebenfalls wurden Kurzkontakte zu insgesamt 210 (307) Personen gehalten. Die persönliche Hilfe bildet eine grosse Aufgabe der Abteilung Soziales und umfasste sowohl längere, direkte Beratungen als auch die Weitervermittlung an geeignete andere Beratungsstellen und Institutionen.

Häufig handelte es sich bei neuen Fällen in der Sozialhilfe um komplexe Fallkonstellationen, bei denen verschiedene Rechtsbereiche betroffen sind. Der Aufwand für Beratungen und vor allem die berufliche Integration blieb auch im Jahr 2024 erneut besonders herausfordernd.

Bei der materiellen Hilfe wurde die letzten Jahre bewusst sehr intensiv und zielgerichtet mit Arbeitsintegrationsprojekten gearbeitet. Dies erforderte viel Zeit, ist jedoch der nachhaltigste Weg aus der Sozialhilfe. Im Jahr 2024 konnten 12 (14) Personen in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Die Abteilung Soziales hilft Klienten unter Berücksichtigung ihres persönlichen Umfeldes und des gesellschaftlichen Kontextes im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe, die eigenen Ressourcen zu mobilisieren und ihre Situation zu stabilisieren oder zu verbessern.

6

VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130 Kantonsstrassen

Die Bushaltestellen müssen neu den Vorgaben gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) entsprechen. Daher plant der Kanton, die Bushaltestelle bei der Kantonsstrasse K488 (Schulstrasse) entsprechend umzubauen. Nachdem im Jahr 2024 das Projekt aufgelegt wurde, musste dieses aufgrund von Einwendungen überarbeitet werden. Das überarbeitete Projekt wird im Jahr 2025 neu aufgelegt und soll im Jahr 2026 realisiert werden.

6150 Gemeindestrassen

Sanierung Turner- und Sportplatzweg

Die Gemeindeversammlung vom November 2020 genehmigte einen Projektkredit für die Sanierung des Turner- und Sportplatzwegs. Das Bauprojekt wurde bis im Herbst 2021 erarbeitet. Die Gemeindeversammlung vom November 2021 genehmigte den Baukredit über CHF 1.235 Mio. Im Sommer wurde mit den Bauarbeiten am Turnerweg begonnen. Die Arbeiten wurden über den Winter bis in den Frühling 2024 ausgeführt. Vor den Ostern wurden zusammen mit den Schülern im Rahmen der Projektwoche noch Bäume gepflanzt. Mit dem Deckbelags-einbau im Sommer 2024 erfolgte der erfolgreiche Abschluss des Sanierungsprojekts. An der traditionellen Einweihung zusammen mit dem Gemeinderat konnten sich alle über ein gelungenes Projekt freuen.



Foto Sanierung Turner- und Sportplatzweg

Weiterentwicklung Bahnhof

Die Gemeindeversammlung vom November 2024 genehmigte einen Projektierungskredit über CHF 2.568 Mio. für die Planung der Weiterentwicklung des Bahnhofs. Das Projekt umfasst unter anderem die Verlängerung der Personenunterführung auf die Nordseite und die Verlegung der aktuellen Parkplatzflächen des Park & Ride auf die gegenüberliegende Seite der Geleise. Schliesslich ist eine direkte Langsamwegverbindung von der Nordseite des Bahnhofs nach Gipf-Oberfrick vorgesehen.

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 Wasserwerk

Wasserverkauf

Die fakturierte Verbrauchsmenge für Haushalte, Industrie und Gewerbe betrug im Jahr 2024 insgesamt 445'628 m³. Dies entspricht einem durchschnittlichen Tagesverbrauch von rund 213 Litern pro Einwohner. Der höchste Wasserverbrauch wurde im Monat August mit 47'956 m³ verzeichnet – im Vergleich zum Vorjahr, als der Spitzenwert im Juni bei 57'779 m³ lag, zeigt sich, dass der Sommer 2024 eher niederschlagsreich war. Der tiefste Verbrauch wurde im Februar mit 38'604 m³ registriert. (Hinweis: 1 m³ Wasser entspricht 1'000 Litern.)

Die Jahresfördermenge des Grundwassers aus dem Pumpwerk Neumatt belief sich auf 541'834 m³. Zur Sicherstellung des Löschschutzes werden in Frick 315 Oberflurhydranten und 2 Unterflurhydranten betrieben – total also 317 Hydranten.

Trinkwasserqualität

Die Qualität des Trinkwassers war das ganze Jahr hindurch einwandfrei und wurde vom kantonalen Amt für Verbraucherschutz entsprechend beurteilt und deklariert. Lediglich beim Pflanzenschutzmittel-Metaboliten „Chlorothalonil R471811“ lag der gemessene Wert im Bereich des Höchstwertes – unter Berücksichtigung der Messunsicherheit. Als Massnahme wird aktuell eine periodische Verlaufsmessung durchgeführt, bei der die Daten laufend aktualisiert werden. Für allgemeine Informationen zum Trinkwasser steht die Website www.trinkwasser.ch zur Verfügung.

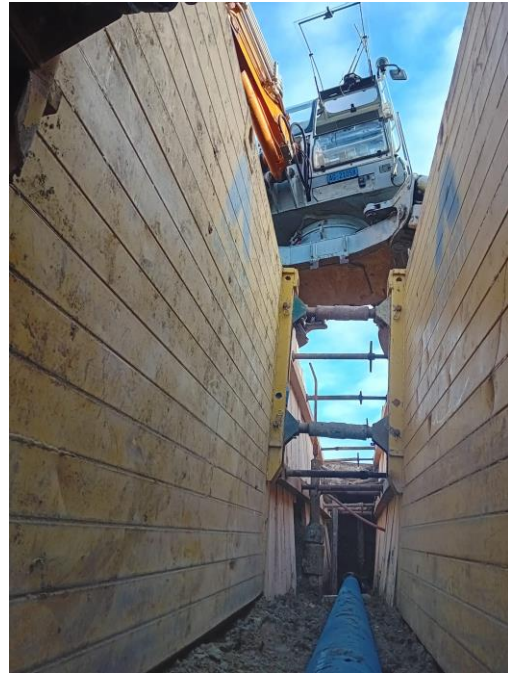
Wasserleitungsbrüche

Im Jahr 2024 wurden in Frick insgesamt elf Wasserleitungsbrüche registriert:

- 7 Brüche betrafen private Hausanschlussleitungen
- 4 Brüche traten im öffentlichen Leitungsnetz (Hauptleitungen) auf.

Besonderheiten in der Wasserversorgung 2024

Am Montag, 4. November 2024, wurde mit dem Wasserleitungersatz (Verbindung) zwischen der Horngasse und der Sonnhalde begonnen. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz eines Schreitbaggers, mit dem unter grosser Sorgfalt der Leitungsgraben im Steilhang erstellt wurde. Die Arbeiten konnten ca. Mitte Dezember abgeschlossen werden.





7200 Abwasserbeseitigung

Im Hinblick auf den geplanten technischen Zusammenschluss mit dem Abwasser-
verband Bözberg West wurden im Jahr 2024 verschiedene Projektierungsarbeiten
durchgeführt. Dies betrifft den Umbau des Abwasserpumpwerks in Eiken, den Wir-
belfallschacht auf dem Gemeindegebiet von Kaisten sowie die Planung der neuen
parallel geführten Leitung auf dem Gemeindegebiet von Eiken vor dem Abwasser-
pumpwerk.

7300 Abfallwirtschaft

Während die Kehrichtabfuhr mit den Sack-, Container- und Sperrgutgebühren fi-
nanziert wird, deckt die Haushaltgrundgebühr die Kosten der Sammelstellen für
die wieder verwertbaren Stoffe. Nachfolgend ist die Sammelstatistik ersichtlich:

Sammelstatistik	2024	2023	2022	2021
Altpapier, Karton	156'360 kg	167'580 kg	191'700 kg	184'700 kg
Altglas	95'200 kg	91'499 kg	100'833 kg	113'182 kg
Altmetall	6'360 kg	6'560 kg	9'440 kg	10'260 kg
Weissblech	6'345 kg	6'574 kg	7'115 kg	7'051 kg
Speiseöl und Altöl	1'854 kg	3'426 kg	1'226 kg	1'365 kg
Kehricht	1'102'170 kg	1'058'150 kg	1'044'390 kg	1'054'820 kg

7301 Abfallwirtschaft (Stiftung STIGAOF)

Der Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal (GAOF) organisierte die Abfuhr und Entsorgung der Siedlungsabfälle. Als Standortgemeinde der Deponie hält Frick sowohl das Präsidium des GAOF als auch einen Sitz und das Präsidium im Stiftungsrat (STIGAOF). Das Stiftungskapital dient dazu, die folgenden Risiken abzudecken:

- 50 % für die Nachsorge nach Schliessung der Deponie
- 50 % für Aufwendungen nach allfälligem Eintreten von Störfällen im Gebiet der Abfalldeponie Seckenberg

Der Stiftungsrat behandelte seine Geschäfte in zwei Sitzungen. Das Vermögen betrug per Ende 2024 rund CHF 17.6 Mio. (Stand 31.12.2024; Vorjahr 2023 CHF 17.0 Mio.). Die Zunahme von CHF 0.6 Mio. entstand durch die aktuelle Bewertung des Portfolios.

Die STIGAOF ist befugt, Darlehen an Gemeinden und Organisationen zu gewähren. Die ausstehenden Darlehen in der Höhe von insgesamt CHF 4.58 Mio. gelten als sicher. Schuldner sind die Gemeinde Frick, der Verein VAOF (Alterspflege), die Bodenverbesserungsgenossenschaft Eiken sowie der Tennisclub Frick.

Zu den festen Traktanden des Stiftungsrates gehören Informationen durch den Anlageausschuss zum Stand und den Entwicklungen des Fonds. Der Anlageausschuss des Stiftungsrats steuert die Verwaltung

7690 Energiekommission

Die Energiekommission traf sich im Jahr 2024 zu zwei Sitzungen. Einmal traf man sich zur Reise der Energiekommission, die zum Biokraftwerk in Rheinfelden (D) führte. Weiter beteiligten sich Gemeinderat Eugen Voronkov, der Gemeindeberater Sven Roth und der Leiter Bau und Umwelt Marcel Herzog an den Sitzungen und dem Erfahrungsaustausch von der energieregionFRICKTAL.

Ein Energie-Schwerpunktthema ist in Frick die flächendeckende Umsetzung der Strassenbeleuchtung auf die LED-Technologie. Nachdem im Quartier Zwidellen im Jahr 2023 ein erster Strassenzug mit LED-Leuchten und Dimmung ausgerüstet wurde, folgte im Jahr 2024 die LED-Beleuchtung beim Turner- und Sportplatzweg. Im 2025 wird die ganze Fricker Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet.

Die Energiekommission wird von Gemeinderat Eugen Voronkov präsiert. Weitere Mitglieder sind Urs Keller und Maurizio Ferraina. Schliesslich wirkt Energieberater Sven Roth in der Kommission mit. Innerhalb der Verwaltung ist der Leiter der Abteilung Bau und Umwelt, Marcel Herzog, zuständig.

7710 Friedhof, Bestattung

Die Friedhofskommission (FHK) hielt im Jahr 2024 zwei Sitzungen ab. Im Berichtsjahr wurden 21 (8) Gesuche für Grabmale bewilligt. Der Grossteil betraf Bestattungen im Gemeinschaftsgrab sowie in Urnenplattengräbern.



Bei Begehungen im September 2024 wurde in 12 (27) Fällen festgestellt, dass das Bestattungs- und Friedhofsreglement nicht eingehalten wurde. Die betroffenen Angehörigen erhielten ein Schreiben mit der Aufforderung, die festgestellten Mängel zu beheben. Die Fälle wurden mit den Angehörigen besprochen und gegebenenfalls Massnahmen vereinbart. Es wurden wie in den Vorjahren keine Strafen ausgestellt.

Seit dem Jahr 2023 wird ein Teil des Friedhofs in einem naturnahen Zustand erhalten. Es handelt sich jedoch nicht um einen Waldfriedhof, weshalb auch die offenen Flächen in einem gepflegten Zustand gehalten werden müssen.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

8 Volkswirtschaft

8100 Landschafts- und Landwirtschaftskommission (LLwK)

Die LLwK wurde mit in die Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) einbezogen, die zusammen mit einem spezialisierten Planungsbüro und einer Planungskommission überarbeitet wurde. Der LLwK oblag dabei die Aufgabe, die Interessen von Landwirtschaft, Naturschutz wie auch jene der Eigentümer und Bewirtschafter in der laufenden Revision der Nutzungsplanung einzubringen.

Die meldepflichtige Krankheit Feuerbrand und die ebenfalls meldepflichtige, heftige Allergien auslösende Pflanze Ambrosia wurden bei Kontrollen im ganzen Bann nicht gefunden, wie schon mehrere Jahre zuvor. Allerdings entwickelt sich das Thema Neophyten generell immer mehr zu einem wichtigen Thema. Im Jahr 2025 soll deshalb das Thema Neophyten mit den Landwirten vertieft behandelt werden.

Der Überlauf des Ziegeleiweiher wird weiterhin regelmässig durch Erd- und Astmaterial, eingebracht vom ansässigen Biber, verstopft. Ein Abflussrohr ist bereits blockiert, weshalb die Spülung beider Abgangsrohre ansteht. Der Naturschutzverein Frick (NV Frick) erarbeitete ein neues Überlaufkonzept, das verhindern soll, dass Schwemmmaterial in die Abflussrohre gelangt. Der NV Frick sorgt dafür, dass zurückgehaltenes Material laufend entfernt wird.

8120 Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Die Datenerhebung durch die KEL, die von Thomas Imhof geführt wird, verlief reibungslos. Alle Landwirte und Hobbytierhalter reichten ihre Meldungen fristgerecht in einem Internetportal online ein.

In diesem Jahr wurden in der Gemeinde Frick neue Biodiversität-Bewirtschaftungsverträge abgeschlossen, die nun wieder für acht Jahre verbindlich sind.

In der vergangenen Periode (2017 – 2024) umfasste die Landwirtschaftliche Fläche der Gemeinde insgesamt 433.1 Hektar. Davon waren 86,5 Hektar als Biodiversitätsförderflächen (BFF) angemeldet – ein Wert, der das angestrebte Ziel von 54.2 Hektar deutlich übertrifft. Auch bei den ökologisch wertvollen BFF wurde das Ziel von 27.1 Hektar mit 66.0 Hektar klar übertroffen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der BFF mit Qualitätsstufe II: Die Fläche konnte von 38.0 Hektar auf 47.2 Hektar gesteigert werden. Damit stieg der Anteil dieser höherwertigen Flächen im

Verhältnis zu den BFF der Qualitätsstufe I von 50 % auf 58 %. Auch im Ackerbau-
gebiet konnte das angestrebte Ziel von 7,8 Hektar ökologisch wertvoller BFF mit
21,7 Hektar (davon 2,0 Hektar als regionsspezifische BFF auf Ackerfläche) über-
troffen werden.

Einige Angaben über die Fricker Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter:

	2024	2023
Landwirtschaftliche Betriebe	7	7
Gartenbau und andere	1	1
Hobbytierhalter	20	25
Milchmenge gemolken	1'210'905 kg	1'170'203 kg
Hochstammfeldobstbäume	1'341	1'409
Einzelbäume	154	126
Total landwirtschaftliche Nutzflächen	289.53 ha	290.23 ha

Tierbestand am Stichtag 01.01.2024 der Gemeinde Frick

	2024	2023
Rindvieh gesamt	351	344
Davon Milchkühe	183	178
Davon Mutterkühe	23	28
Schweine gesamt	1'408	1'216
Schafe	3	3
Hühner	59	145
Alpakas	3	3
Ziegen und Zwergziegen	7	7
Pferde/Esel/Pony	19	23
Bienenvölker	202	288

Die Tabelle beinhaltet die der Kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft ge-
meldeten Zahlen von Bewirtschaftern und Tierhaltern der Gemeinde Frick.

8140 Pflanzenschutz

Feuerbrand und Ambrosia wurden im Gemeindebann Frick auch letztes Jahr nicht
festgestellt. Kontrolleur in Frick ist Peter Waldmeier, sein Stellvertreter Thomas
Zehnder.

8400 Partnergemeinde Frickingen

Auch letztes Jahr fanden wieder verschiedene gemeinsame Anlässe und Begegnungen mit der Partnergemeinde Frickingen statt. Dazu gehörte die Teilnahme einer Delegation am Frickinger Herbstmarkt und verschiedene Treffen zwischen den Feuerwehren als auch periodische Austausche zwischen Bürgermeister Jürgen Stukle und Gemeindeammann Daniel Suter.

9

FINANZEN UND STEUERN

9 Finanzen und Steuern

9000 Finanzkommission

Insgesamt wurden 334 Stunden (290 Stunden) der fünf Mitglieder der Finanzkommission aufgewendet.

Die Finanzkommission prüfte die Jahresrechnung 2023 im Frühjahr in Absprache mit der externen Revisionsstelle BDO AG. Das Budget 2025 wurde im Herbst geprüft. Die Protokolle der beiden Gemeindeversammlungen wurden zeitnah nach den jeweiligen Versammlungen überprüft.

Zudem prüfte die Finanzkommission die Kreditabrechnungen sowie die Erweiterungsplanung für den Um- und Ausbau des Mehrzweckgebäudes Racht. Ebenfalls geprüft wurden der Ersatz der Fenster im Schulhaus C im Ebnet sowie der Ersatz des Schlauchverlegefahrzeugs (SVF). Darüber hinaus nahm sie Stellung zum Geschäft «Verpflichtungskredit für die Projektierung der Weiterentwicklung des Bahnhofs Frick».

Die Ergebnisse der Prüfungstätigkeiten wurden an gemeinsamen Sitzungen mit dem Gemeinderat besprochen. Die wichtigsten Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden an den beiden Gemeindeversammlungen vom 21. Juni 2024 und 22. November 2024 präsentiert.

Bezüglich der Finanzlage und des Rechnungsabschlusses wird auf den als Separatdruck erhältlichen Rechnungsauszug verwiesen, der auch auf www.frick.ch im Bereich Über Frick/Portrait/Kennzahlen/Rechnungen und Budget eingesehen werden kann.

Neben den Tätigkeiten für die Einwohnergemeinde Frick prüfte die Finanzkommission die Jahresrechnung der regionalen Schiessanlage Schlauen mit Sitz in Oeschgen.

ORTSBÜRGER-
GEMEINDE

ORTSBÜRGERGEMEINDE

8200 Forstbetrieb

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'197 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2024 belief sich auf 10'268 m³ (7'342 m³) oder 8.57 m³ (6.13 m³) pro Hektare. Dies entspricht 103.71 % (74.16 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 49.33 % (38.8 %), der Stammholzanteil 41 % (29.9 %). Zudem werden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 743.46 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80 %), Philipp Bründler, Raphael Ruckli und Noa Freiburghaus angestellt. Patricia Lang, Forstingenieurin, ist mit einem Pensum von 80% für verschiedene Projektarbeiten, insbesondere im Bereich Biodiversität, tätig. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte und Landwirte leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeits-einsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt 16'500 (16'900) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr wie schon in den Vorjahren Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Cyrell Rippstein, Kienberg, und Adrian Kretz, Oberhof, stehen im 3. Lehrjahr. Manuel Wyrsh, Gipf-Oberfrick und Andrin Heiz, Wölflinswil, haben im 2024 die Forstwartlehre begonnen. Rico Winter, Wölflinswil hat seine Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Betriebskommission

Im Rahmen von zwei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Niklaus Beck, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Didi Schärer, Eiken, Fabian Leubin, Schupfart, Annick Caruso, Sisseln, Esther Herzog, Oeschgen, Patrick Geiger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Urs Treier, Gemeindeschreiber Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen

In folgenden Gemeinden fand im Berichtsjahr eine Waldbereisung statt: Frick, Münchwilen, Eiken, Gipf-Oberfrick, Oeschgen und Wegenstetten.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 2'135'865.23 (CHF 2'083'988.68) und einem Ertrag von CHF 2'239'243.32 (CHF 2'204'850.58) resultierte ein Gewinn von CHF 103'378.09 (CHF 120'861.90). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wird auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken CHF 9'888.70, OBG Frick CHF 17'453.35, OBG Gipf-Oberfrick CHF 16'328.05, OBG Oeschgen CHF 4'345.85, OBG Sisseln CHF 2'898.40, OBG Schupfart CHF 3'348.35, OBG Münchwilen CHF 1'523.45, OBG Wegenstetten CHF 10'701.40, OBG Wittnau CHF 17'253.00, Staatswald CHF 17'502.60, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick CHF 2'134.95. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 86.36 (CHF 100.97) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'197 ha) oder CHF 10.06 (CHF 16.46) pro m³ Nutzung (10'268 m³).

Zwangsnutzungen

Im Berichtsjahr musste die Nutzung von 570 m³ (780 m³) Sturm- und Käferholz vorgenommen werden. Zwangsnutzungen in älteren Buchenbeständen mit absterbenden Baumkronen sind weiterhin zunehmend. Die davon betroffenen Waldungen werden so gut wie möglich in die reguläre Holzernte integriert.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 1224 Nadelbäume und 1001 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 6'603 Aren (7'200).

9000 Finanzkommission

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde traf sich zu folgenden Sitzungen:

Mai 2024	Rechnungsprüfung 2023
Mai 2024	Besichtigung Grillplätze, Unterhaltsplanung
Juli 2024	Budget 2025

Die Gebäude, die Waldwege als auch die acht Grillplätze und Aussichtspunkte werden laufend unterhalten. Dadurch stehen der Bevölkerung gepflegte Anlagen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde stellte im Berichtsjahr für alle Grillplätze 55 Ster Feuerholz zur Verfügung.

Um den neuen Überbauungen im Gebiet «Lammet» Rechnung zu tragen wurde der Grillplatz Moos «Leischberg» mit Tischgarnituren zu einer vollwertigen Grillstelle aufgewertet.

Der Fitness-Trail im Gebiet Moos erfreut sich weiterhin hoher Beliebtheit. Die Ortsbürgergemeinde trägt hier die jährlichen Unterhaltskosten.

Die Kommission wurde auch im Berichtsjahr von Manuel Huber präsiert.